



Transparenz- bericht 2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

www.kpmg.de



Inhalt

Vorwort	3	Human Relations bei KPMG	24	Governance	38
Unsere Werte, unsere Firma	4	Human Relations im Bereich Audit	26	Finanzinformationen	40
Werte	4			Globale Struktur und Netzwerkeinbindung	41
Code of Conduct	5			Berufshaftpflichtversicherung	43
Unser Geschäft und unsere Strategie	6			Erklärungen	44
Audit Quality	6			Anhang	45
Unser Qualitätsmanagementsystem als Grundlage unseres Leistungsversprechens	7			Anhang I	Liste der Tochtergesellschaften und Niederlassungen
				Anhang II	Mitglieder der Leitungsgremien
Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens	10			Anhang III	Abschlussprüfungsmandanten von öffentlichem Interesse
Klare Verantwortlichkeiten, Rollen und Zuständigkeiten beim Qualitäts- und Risikomanagement	10			Anhang IV	In EU und EWR ansässige KPMG-Prüfungsgesellschaften
Methodologie, Fachwissen, Know-how	12			Abkürzungen	
Digitale Technologien	15				
Vertraulichkeit, Informationssicherheit und Datenschutz	17				
Auftragsdurchführung mit Fokus auf den Prüfungsbereich	18				
Überwachung der Prüfungsqualität und Verbesserungsmaßnahmen	21				
		Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl	28		
		Beurteilung von Mandanten	28		
		Beurteilung des Auftrags	28		
		Fortführung bestehender Mandate	29		
		Mandatsniederlegung	29		
		Integrität und ethisches Handeln	30		
		Ethisches Handeln und unser „CARE-Framework“	30		
		Unabhängigkeit	31		
		Nulltoleranzpolitik gegenüber Bestechung und Korruption	34		
		Vergütung von Partner:innen	35		
		Externe Reviews durch Aufsichtsbehörden und Kommunikation mit den Stakeholdern	36		
		Externe Aufsichtsstellen	36		
		Effektive Kommunikation – Dialog mit den Mandanten	36		



Vorwort

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – nachfolgend KPMG¹ genannt – veröffentlicht den vorliegenden Transparenzbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024.

Artikel 13 Absatz 1 Satz 1 VO (EU) Nummer 537/2014 – im Folgenden kurz: EU-VO – verpflichtet Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die bei Unternehmen von öffentlichem Interesse – nach § 316 a Satz 2 Handelsgesetzbuch (HGB) – Abschlussprüfungen durchführen, spätestens vier Monate nach Abschluss eines Geschäftsjahrs einen Transparenzbericht zu veröffentlichen. Die Unternehmen von öffentlichem Interesse, bei denen KPMG im genannten Geschäftsjahr eine Abschlussprüfung durchgeführt hat, sind in [Anhang III](#) aufgeführt.

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bewegen wir uns in einem streng regulierten Umfeld. Die Vorschriften der Wirtschaftsprüferordnung (WPO), der EU-VO und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer:innen sind für uns verbindlich. Darüber hinaus ist die Einhaltung der internationalen Standards für eine international tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wie KPMG unverzichtbar; insbesondere sind dies Standards wie der vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA) herausgegebene Code of Ethics oder die vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegebenen Qualitätsmanagementstandards, namentlich International Standard of Quality Management 1 (ISQM 1) und International Standard on Auditing 220 (ISA 220). Derartige Standards werden zudem in nationalen

Regelungen berücksichtigt. So entspricht der Qualitätsmanagementstandard „Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) (IDW QMS 1) den Anforderungen von ISQM 1 und ISA 220.

Dieser Bericht legt dar, wie abstrakte Regelungen zur Qualitätssicherung bei KPMG konkret umgesetzt werden. Er fasst den Ansatz von KPMG in Bezug auf die Prüfungsqualität zusammen, kann jedoch auch für Leser:innen hilfreich sein, die sich für die Steuer- und Beratungsdienstleistungen von KPMG interessieren, da viele Qualitätsmanagementverfahren und -prozesse von KPMG serviceübergreifend und für alle angebotenen Dienstleistungen gleichermaßen gelten.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang

¹ Die Bezeichnungen KPMG, wir, unser(e) oder auch uns beziehen sich in dieser Publikation auf die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Diese ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited (im Folgenden: KPMG International) angeschlossen sind. Die Bezeichnung KPMG International bezieht sich in dieser Publikation auf die globale Organisation oder auf eine oder mehrere Mitgliedsfirmen von KPMG International, wobei jede davon eine separate juristische Person ist. KPMG International ist eine Private English Company Limited by Guarantee und erbringt keine Dienstleistungen an Kunden. Keine Mitgliedsfirma ist befugt, KPMG International oder eine andere Mitgliedsfirma gegenüber Dritten zu verpflichten oder zu binden, und auch KPMG International hat keine Befugnis, eine Mitgliedsfirma gegenüber Dritten zu verpflichten oder zu binden. Die Bezeichnungen KPMG-Mitgliedsfirma oder auch Mitgliedsfirma beziehen sich in dieser Publikation auf Firmen, die entweder Mitglied von KPMG International, Unterlizenzennehmerfirma von KPMG International oder ein Unternehmen sind, das sich vollständig im Besitz und unter Kontrolle eines Unternehmens befindet, das ein Mitglied oder ein Unterlizenzennehmer ist. Die globale Governancestruktur von KPMG International und der angeschlossenen Unternehmen ist unter www.kpmg.com beschrieben.



Unsere Werte, unsere Firma

Unsere Werte, unsere Firma

KPMG verpflichtet sich zu Qualität und exzellentem Service in allem, was wir tun.

↗ Unsere Werte leiten unser tägliches Verhalten, sie bestimmen unser Handeln, unsere Entscheidungen und die Art und Weise, wie wir miteinander, mit unseren Kunden und mit allen unseren Stakeholdern zusammenarbeiten.

Werte

Unsere Werte bilden das Fundament einer Kultur, die in der Lage ist, Herausforderungen mit Integrität zu begegnen, damit wir unsere Hauptverantwortung – Schutz des öffentlichen Interesses – niemals aus den Augen verlieren. Sie leiten und ermöglichen es uns, unsere Vorbildfunktion wahrzunehmen. So gewinnen und wahren wir Vertrauen und fördern Veränderungen.

Bei all unseren Tätigkeiten sind wir den höchsten persönlichen und berufsständischen Standards verpflichtet. Ethik und Integrität stehen im Zentrum unseres Handelns, und jede:r bei KPMG bekennt sich zu diesem Versprechen fachlicher Exzellenz.



Integrity

Wir tun das Richtige.

Excellence

Wir entwickeln uns immer weiter.

Courage

Wir haben eine klare Haltung und übernehmen Verantwortung.

Together

Vielfalt und gegenseitiger Respekt machen uns stark.

For Better

Wir tun, was wirklich zählt.

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Unsere „Werte Woche“

Unsere „Werte Woche“ ist eine jährliche Initiative, die darauf abzielt, die Unternehmenskultur zu stärken und zu fördern. Während dieser Woche werden verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen organisiert, um das Bewusstsein für die Kernwerte von KPMG zu schärfen und die Mitarbeitenden zu ermutigen, diese Werte in ihrem Arbeitsalltag zu leben.

Code of Conduct

Die Verantwortlichkeiten aller bei KPMG untereinander sowie gegenüber unseren Mandanten und der Öffentlichkeit sind in unserem [↗ Code of Conduct](#) abgebildet.

Alle KPMG-Mitarbeitenden haben bei ihrem Handeln den Verhaltenskodex (Code of Conduct) zu beachten und sind verpflichtet, dessen Einhaltung zu bestätigen. Jede Person in unseren Reihen wird ermutigt, sich zu äußern, wenn sie etwas wahrnimmt, das ihr Unbehagen bereitet oder nicht mit dem Verhaltenskodex, unseren Werten sowie KPMG-Richtlinien, den Berufsstandards oder den geltenden Gesetzen vereinbar ist.

Um diesen Grundsatz der gegenseitigen Verantwortung sicherzustellen, hat sich jede KPMG-Mitgliedsfirma verpflichtet, eindeutig definierte Meldekanäle festzulegen, zu kommunizieren und aufrechtzuerhalten. Damit soll KPMG-Mitarbeitenden und Dritten nach Maßgabe von Gesetzen oder Vorschriften ermöglicht werden, zu meldepflichtigen Vorgängen Anfragen zu stellen, Bedenken zu äußern, Rückmeldung zu

geben oder sich einzubringen, ohne negative Folgen befürchten zu müssen.

KPMG unterhält im Einklang mit den Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes eine [↗ Whistleblowing-Hotline](#), die allen Partner:innen, Mitarbeitenden und Mandanten von KPMG wie auch Dritten zur Verfügung steht, damit sie mutmaßlich unethisches oder illegales Verhalten melden können. Diese Hotline ermöglicht es jeder Person, einer Meldestelle Bedenken vertraulich und gegebenenfalls auch anonym zu übermitteln. KPMG ermutigt alle, Verstöße gegen Gesetze und ethische Prinzipien zu melden. Hinweisgeber:innen und insbesondere Mitarbeitende brauchen wegen einer Meldung, die sie in gutem Glauben abgeben beziehungsweise deren Abgabe sie unterstützt haben, keine negativen Folgen zu befürchten.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Unser Geschäft und unsere Strategie

KPMG ist eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Dienstleistungen in den Bereichen („Services“) Audit, Tax, Consulting, Deal Advisory und Performance & Strategy erbringt, und verfügt über 30 im Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) eingetragene [Zweigniederlassungen](#). Im Mittelpunkt von Audit steht die Prüfung von Jahres- und Konzernabschlüssen. Tax steht für die steuerberatende Tätigkeit von KPMG. Consulting, Deal Advisory und Performance & Strategy bündeln das Fachwissen zu betriebswirtschaftlichen, regulatorischen und transaktionsorientierten Themen. Unsere Dienstleistungen für Kreditinstitute, Versicherungen und Asset Management sind in dem eigenen Bereich Financial Services zusammengefasst.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen finden sich auf unserer [Website](#).

Das multidisziplinäre Modell von KPMG

Unternehmen und Organisationen stehen vor komplexen Herausforderungen, die eine umfassende, ganzheitliche Denkweise erfordern. Wir erachten dies als essenziell für die Durchführung der komplexen Aufträge. Es trägt dazu bei, uns als agiles und widerstandsfähiges Unternehmen zu positionieren und leichter auf Marktbedingungen zu reagieren.

Unsere Strategie

Unser Vorstand legt die Unternehmensstrategie fest, die die Qualität und das entgegengebrachte Vertrauen in den Mittelpunkt stellt. Da es unser Unternehmensziel ist, als multidisziplinäres Prüfungs- und Beratungsunternehmen Dienstleistungen von höchster Qualität zu erbringen, investieren wir in verschiedene Prioritäten, die auf unsere globale Strategie einzahlen: Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Audit Quality

Die Prüfungsqualität ist von grundlegender Bedeutung für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Vertrauens und der wichtigste Maßstab für unseren professionellen Ruf.

Wir definieren „Prüfungsqualität“ als das Ergebnis, das sich ergibt, wenn Prüfungen in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden berufsständischen Standards und im Rahmen eines starken Qualitätsmanagementsystems konsequent durchgeführt werden.

Alle unsere damit verbundenen Tätigkeiten werden in einem Umfeld durchgeführt, das ein Höchstmaß an Objektivität, Unabhängigkeit, Ethik und Integrität gewährleistet.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Unser Qualitätsmanagementsystem als Grundlage unseres Leistungsversprechens

Einheitliche und strenge Kontrollen im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems (System of Quality Management – SoQM) tragen zur Sicherstellung der Qualität bei und ermöglichen die Steigerung der betrieblichen Effizienz sowie die Erhöhung von Transparenz und Rechenschaftspflicht. Wir sind bestrebt, die Konsistenz und Zuverlässigkeit unseres SoQM stetig zu verbessern.

Die KPMG-Mitgliedsfirmen haben weltweit ihr Qualitätsmanagementsystem vereinheitlicht, um die Anforderungen des ISQM 1, herausgegeben vom IAASB, zu erfüllen. Der weltweit einheitliche Ansatz dient dazu, die Konsistenz und Verantwortung der internen Prozesse von KPMG voranzutreiben.

Auf Grundlage der jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems von KPMG zum 30. September 2024 gewährleistet dieses mit hinreichender Sicherheit, dass die Ziele des Qualitätsmanagementsystems erfüllt werden.

Im Wesentlichen umfasst das SoQM des ISQM 1 Ansatzes Folgendes:



Festlegung von **Richtlinien und Verfahren**, die darauf abzielen, das Qualitätsmanagementsystem von KPMG im Einklang mit den ISQM 1 Anforderungen zu unterstützen



Festlegung global einheitlicher **Qualitätsziele, Risiken und Kontrollen** für jede Komponente des SoQM



Bereitstellung einer verpflichtend anzuwendenden **Methodologie** für KPMG-Mitgliedsfirmen zur Identifikation und Bewertung KPMG-spezifischer Qualitätsziele, -risiken und -kontrollen



Unterstützung der KPMG-Mitgliedsfirmen mit **Anleitungen, Tools und Schulungen** im Hinblick auf einen konsistenten und wirksamen SoQM-Betrieb in den jeweiligen Mitgliedsfirmen



Aktivitäten zur **jährlichen Überwachung** des SoQM von KPMG-Mitgliedsfirmen zur Förderung der globalen Konsistenz

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Im Sinne möglichst hoher Transparenz bezüglich unserer Prüfungsqualität ist die vorliegende Publikation in Anlehnung an die Global Quality Methodologie von KPMG gegliedert. Darin wird dargelegt, wie wir Qualität sichern und wie alle Mitarbeitenden dazu beitragen.

Unser Qualitätsmanagementsystem basiert auf mehreren Komponenten. Diese erfüllen – in Übereinstimmung mit den ISQM 1 Vorgaben – auch die Anforderungen des vom IESBA herausgegebenen International Code of Ethics for Professional Accountants (einschließlich der International Independence Standards), der für solche Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gilt, die Abschlussprüfungen durchführen.

Das umfassende Qualitätsmanagement von KPMG adressiert auch die Standards, die für eine ISO-Zertifizierung erforderlich sind (ISO: International Organization for Standardization). KPMG ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert; Zertifizierer ist die DQS GmbH. Diese Norm ist der weltweit am häufigsten verwendete Standard für die Umsetzung eines einheitlichen Qualitätsmanagementsystems. Die Zertifizierung wird im Rahmen jährlicher unternehmensweiter Begutachtungen durch die DQS GmbH regelmäßig erneuert.

KPMG's Global Quality Framework



Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Zudem ist KPMG nach ISO/IEC 27001:2013 (Informationssicherheits-Managementsysteme) zertifiziert. Diese Norm stellt den international anerkannten Standard für die Bewertung, die Implementierung und den Betrieb von Informationssicherheits-Managementsystemen dar. Außerdem ist das Umweltmanagement von KPMG für alle Standorte nach ISO 14001 zertifiziert.

Das von KPMG eingerichtete Enterprise-Risk-Management-System (ERM-System) basiert unter anderem auf dem Rahmenkonzept des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO). Dieses Konzept fungiert als international anerkannter Standard für die Steuerung unternehmensweiter Risiken. Das ERM-System von KPMG ist an der Unternehmensstruktur ausgerichtet und umfasst auch die Tochtergesellschaften. Es ist ein wichtiger Baustein für die Steuerung von KPMG und berücksichtigt neben ökonomischen auch ökologische und soziale Risiken. Es basiert auf einem systematischen Ansatz zur Identifizierung, Bewertung und Kontrolle potenzieller Risiken und löst zudem risikomindernde Maßnahmen aus. Dies leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, dass die entsprechenden Managementebenen stets über entscheidungsrelevante Informationen zu etwaigen Risiken verfügen.

In dieser Publikation führen wir aus, wie wir jede SoQM-Komponente wirksam umsetzen. Zudem findet sich in diesem Bericht in Verbindung mit den Erklärungen eine Zusammenfassung dessen, wie unser SoQM die konsistente Durchführung von Aufträgen auf hohem Qualitätsniveau wirksam unterstützt.

Er ist ebenso von Bedeutung für die Stakeholder, die Tax- und Advisory-Leistungen beziehen, da das Qualitätsmanagementsystem serviceübergreifend gilt.

Bewertung von Qualitätsrisiken

Die Qualität einer Abschlussprüfung bei KPMG basiert auf der Einhaltung der Grundsätze unseres SoQM und unseres ISQM 1 Ansatzes.

KPMG International führt jährlich einen iterativen Risikobewertungsprozess (I-RAP) durch, um die für alle KPMG-Mitgliedsfirmen geltenden vorgegebenen Qualitätsziele, Qualitätsrisiken, Prozessrisikopunkte und Kontrollen zu ermitteln. Darüber hinaus führen wir jährlich unseren lokalen I-RAP durch, um ergänzende firmenspezifische Qualitätsziele, Qualitätsrisiken oder Kontrollen zu identifizieren. Dies umfasst:

- Festlegung der Kontrollen, die innerhalb der SoQM-Prozesse als Reaktion auf global identifizierte Risiken für die Erfüllung der SoQM-Qualitätsziele zu implementieren sind
- Festlegung der SoQM-Methodologie, die von den KPMG-Mitgliedsfirmen in ihrer jährlichen Beurteilung vom Qualitätsmanagementsystem verwendet wird, um nachzuweisen, dass die SoQM-Kontrollen effektiv umgesetzt wurden

Richtlinien zu geltenden Anforderungen, Standards und Gesetzen

In unserem Unternehmen wird von allen Mitarbeitenden erwartet, dass sie sich an die Richtlinien und Verfahren einschließlich der Unabhängigkeitsanforderungen von KPMG International und unserer Mitgliedsfirma halten, und die Mitarbeitenden bekommen hierzu eine Reihe von Tools und Anleitungen als Hilfsmittel. Unsere Grundsätze und Verfahren für Prüfungsaufträge berücksichtigen die einschlägigen Anforderungen der Rechnungslegungs-, Prüfungs-, Assurance- sowie der Ethik-, Qualitäts- und Risikomanagementstandards in Übereinstimmung mit ISQM 1 und allen anderen relevanten Gesetzen und Vorschriften.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Klare Verantwortlichkeiten, Rollen und Zuständigkeiten beim Qualitäts- und Risikomanagement

KPMG bekennt sich zu Integrität, Qualität, Objektivität, Unabhängigkeit und Ethik und kommuniziert die Ausrichtung auf Qualität gezielt gegenüber Kunden, Mitarbeitenden, weiteren Stakeholdern und der Öffentlichkeit im Allgemeinen. Unsere Unternehmensleitung spielt eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, den richtigen Ton zu treffen und mit gutem Beispiel voranzugehen.

Die auf der folgenden Seite aufgeführten Gremien und Personen tragen bei KPMG Führungsverantwortung in puncto Qualität und Risikomanagement:



Vorstand

Gemäß Aktiengesetz, WPO und ISQM 1 trägt der Vorstand die Gesamtverantwortung für das Qualitätsmanagementsystem von KPMG.

Quality & Risk Management Partner

Unser Quality & Risk Management-Partner (Q&RMP) ist für die Ausrichtung und Umsetzung von Risikomanagement, Compliance und Qualitätssicherung bei KPMG verantwortlich. Er ist Mitglied der Chain of Command und berichtet sowohl direkt an den Sprecher des Vorstands als auch regelmäßig an den Gesamtvorstand. Der hohe Rang der Berichtslinie unterstreicht die Bedeutung, die KPMG Qualitäts- und Risikoaspekten beimisst.

Ethics & Independence Partner

Der Ethics & Independence Partner (EIP) trägt die Verantwortung für die Ausrichtung und Umsetzung der Ethik- sowie Unabhängigkeitsgrundsätze und -verfahren bei KPMG. Er berichtet an den Sprecher des Vorstands von KPMG und zudem in regelmäßigen Abständen an den Gesamtvorstand.

Geschäftsbereichsleitungen

Die Mitglieder des Gesamtvorstands legen die Ausführung des Risikomanagements und der Qualitätsmanagementmaßnahmen für ihren jeweiligen Bereich fest, und zwar innerhalb des Rahmens, der von Quality & Risk Management Partner-Seite vorgegeben wird. Risiko- und Qualitätsmanagement liegen auf Auftragsebene letztlich in der Verantwortung aller Partner:innen und fachlichen Mitarbeiter:innen.

Die Vorstandsmitglieder der Audit-Bereiche sind bei KPMG für die Leitung und Steuerung ihrer Geschäftsbereiche verantwortlich. Dies umfasst unter anderem Folgendes:

- Etablierung einer Unternehmenskultur, die die Prüfungsqualität fördert – durch Kommunikation, die Verpflichtung zur Einhaltung der höchsten berufsständischen Standards, eine kritische Grundhaltung, Objektivität und ethisch unbedenkliches, integres Handeln
- Entwicklung und Umsetzung einer Prüfungsstrategie, die an den Anforderungen ausgerichtet ist, die wir selbst an Prüfungsqualität stellen

Audit Leadership Team

Im Audit Leadership Team werden alle Themen diskutiert, die die Prüfungsqualität berühren.

Themenstellungen, die im KPMG-Netzwerk eingesetzte Prüfungstools oder die Prüfungsmethodologie betreffen, werden mit den zuständigen Gremien von KPMG International diskutiert.

Quality Issues Council

Im Service Audit befasst sich unser Quality Issues Council (QIC) unter anderem mit Angelegenheiten, die die Sicherstellung und Verbesserung der Prüfungsqualität anbelangen. Das QIC widmet sich den detaillierten Ergebnissen externer regulatorischer Überprüfungen sowie den daraus abgeleiteten Maßnahmen und dem internen Programm zur Nachschau von Aufträgen (Quality Performance Review, QPR). Außerdem befasst es sich mit weiteren Qualitäts-sicherungsprogrammen – beispielsweise dem Prozess der Root Cause Analysis (RCA) –, um die Qualität und das Verbesserungspotenzial von Abschlussprüfungen zu hinterfragen und fortlaufend zu optimieren.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Methodologie, Fachwissen, Know-how

Unser Fachwissen und unsere Fachkompetenz werden fortwährend weiterentwickelt. Nur auf dieser Grundlage lassen sich hochwertige Abschlussprüfungen und sonstige Leistungen erbringen.

Einheitliche Prüfungs- und Assurance-Verfahren und -Tools

Wir legen die Prüfungs- und Assurance-Methodologie von KPMG International zugrunde, um für Konsistenz bei der Planung, Durchführung und Dokumentation im Rahmen von Abschlussprüfungen und Assuranceaufträgen zu sorgen. Unsere Prüfungs- und Assurance-Methodologie zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Sie ist weltweit einheitlich und vollständig mit den geltenden Standards konform. Dies schließt die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die ISA und die Standards des Public Company Accounting Oversight Boards (PCAOB) sowie die des American Institute of CPAs (AICPA) und die International Standards on Assurance Engagements (ISAEs) ein.
- Der Fokus liegt auf der Identifizierung wesentlicher Falschdarstellungen in den zu prüfenden Abschlüssen – und auf der notwendigen prüferischen Reaktion.
- Sie wird von all unseren Prüfungs- und Assurance-Partner:innen und Mitarbeitenden angewendet, um eine einheitliche Auslegung der ISAs und ISAEs zu gewährleisten.
- Sie ist ausgerichtet am International Standard on Assurance Engagements (ISAE) und schließt Assurance-Leistungen im ESG-Reporting ein (ESG steht für Environment, Social, Governance beziehungsweise Umwelt, Soziales, Unternehmensführung).

Unsere Prüfungs- und Assurance-Methodologie betont die Bedeutung einer angemessenen kritischen Grundhaltung bei den einschlägigen Tätigkeiten und verpflichtet uns auf grundlegende Prinzipien, nicht zuletzt die Wahrung der Unabhängigkeit.

Die standardisierte Methodologie und die Leitlinien von KPMG sind in KPMG Clara-Workflows, unserer intelligenten Audit- und Assurance-Plattform, eingebettet und unterstützen unsere Prüfungsteams dabei, den sich ständig ändernden Anforderungen an die Unternehmensberichterstattung und den damit verbundenen Audit- und Assurance-Anforderungen zu entsprechen.

Einsatz von Spezialist:innen

Spezialkenntnisse sind ein zunehmend wichtiger Bestandteil sachkundiger Abschlussprüfungen und ein zentraler Bestandteil unseres multidisziplinären Modells. Unsere Prüfungsteams haben über die KPMG-Organisation Zugang zu Beratung mit Spezialist:innen in zahlreichen Ländern. Die Spezialist:innen erhalten gezielte Schulungen, damit sie über die Kompetenzen, die Kapazitäten und die Objektivität verfügen, die erforderlich sind, um Abschlussprüfungen angemessen durchführen zu können.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang

Der fallweise erforderliche prüfungsteamspezifische Bedarf an Spezialist:innen, zum Beispiel für IT, Steuern, Finanzinstrumente, Versicherungsstatistik, Forensik und Bewertung, muss bei der Auftragsannahme und Fortführung des Auftrags und auch während der Planung und Durchführung der jeweiligen Prüfung berücksichtigt werden.

Akkreditierungsvorgaben für Aufträge

Alle Partner:innen und Mitarbeitenden von KPMG sind verpflichtet, die einschlägigen Regelungen zur berufsständischen Akkreditierung einzuhalten und die Anforderungen an die kontinuierliche berufsständische Fortbildung zu erfüllen. Wir stellen sicher, dass mit Prüfungsaufträgen betraute Partner:innen und Mitarbeitende über einschlägige Prüfungs-, Rechnungslegungs- und Branchenkenntnisse sowie über ausreichende Erfahrungen

mit den internationalen und lokalen handelsrechtlichen Vorschriften verfügen, hier namentlich im Hinblick auf die International Financial Reporting Standards (IFRS).

Ähnliche Vorschriften gelten für Aufträge, die außerhalb der USA ausgeführt werden und Abschlüsse oder Finanzinformationen betreffen, die gemäß den United States Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) erstellt oder auch im Einklang mit den US-Prüfungsstandards geprüft werden. Dies schließt die Berichterstattung bezüglich der Wirksamkeit der unternehmensinternen Kontrollen für die Finanzberichterstattung ein (Internal Control over Financial Reporting – ICOFR). Demnach müssen mindestens alle dem Auftrag zugewiesenen Partner:innen wie auch Manager:innen und gegebenenfalls die für den Engagement Quality Control (EQC)-Review verantwortliche Person die erforderlichen

Schulungen absolviert haben (siehe auch Abschnitt [Engagement Quality Control](#)). Das Prüfungsteam muss insgesamt über ausreichend Erfahrungen verfügen, um den Auftrag ausführen zu können, oder es müssen angemessene Schutzvorkehrungen getroffen worden sein, mit denen etwaige Defizite ausgeglichen werden.

Zur Gewährleistung unseres Qualitätsanspruchs bei der Erbringung von Assurance-Leistungen im Bereich ESG haben wir Trainings- und Akkreditierungsanforderungen etabliert. Zur erstmaligen Erlangung der ESG-Akkreditierung müssen die betroffenen Mitarbeitenden mindestens 60 Stunden an relevanten Trainingsaktivitäten absolvieren. In den Jahren nach der Erstakkreditierung müssen regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen absolviert werden.



Qualität im Bereich Environmental, Social & Governance (ESG)

KPMG bekennt sich zu seiner Verantwortung beim Schutz des öffentlichen Interesses an funktionierenden Kapitalmärkten. In diesem Sinne erbringen wir belastbare Assurance-Leistungen, denen Investor:innen und sonstige Interessengruppen vertrauen können.

Wir sind der Ansicht, dass dasselbe Maß an Professionalität, Qualität, Konsistenz und Vertrauen, das an Finanzinformationen angelegt wird, für das ESG-Reporting gelten sollte. Wir stellen ESG in den Mittelpunkt unseres Unternehmens.

Im Rahmen des Ansatzes zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung wurden 2024 die folgenden Aktualisierungen vorgenommen:

- Aktualisierung der Methodologie in Übereinstimmung mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und den Offenlegungsanforderungen der EU Taxonomy
- Erweiterung der ESG-Assurance-Methodologie und des KPMG Clara-Workflow-Assurance-Trainings sowie Veröffentlichung eines Lernplans mit Schwerpunkt auf den ESRS
- Investitionen in Programme zur Stärkung der Fertigkeiten und Erfahrungen von KPMG-Spezialist:innen zur Erbringung von qualitativ hochwertigen ESG-Assurance-Leistungen, einschließlich Zugang zu Spezialist:innen für ESG-Reporting und Assurance

Unser Modell zur Erbringung von ESG-Assurance-Leistungen unterliegt unserem SoQM in Übereinstimmung mit ISQM 1.

Bekenntnis von KPMG zu Prüfungsqualität im Kontext wesentlicher externer Ereignisse

Wesentliche externe Faktoren wie der Klimawandel, geopolitische Ereignisse, volatile Zinssätze und erhöhte Inflationsniveaus können sich sehr nachteilig auf Jahres- und Konzernabschlüsse auswirken. Sie steigern die Komplexität, die Subjektivität und Unsicherheiten bezüglich unterschiedlichster Aspekte, etwa hinsichtlich Unternehmensfortführung, Wertminderungen und Bewertungen von Vermögenswerten. KPMG gibt umfassende Leitlinien heraus, die Prüfungsteams bei Fragestellungen unterstützen, die sich im Zusammenhang mit derartigen äußeren Ereignissen und Rahmenbedingungen auf die Rechnungslegung, die Abschlussprüfung und das Berichtswesen auswirken.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



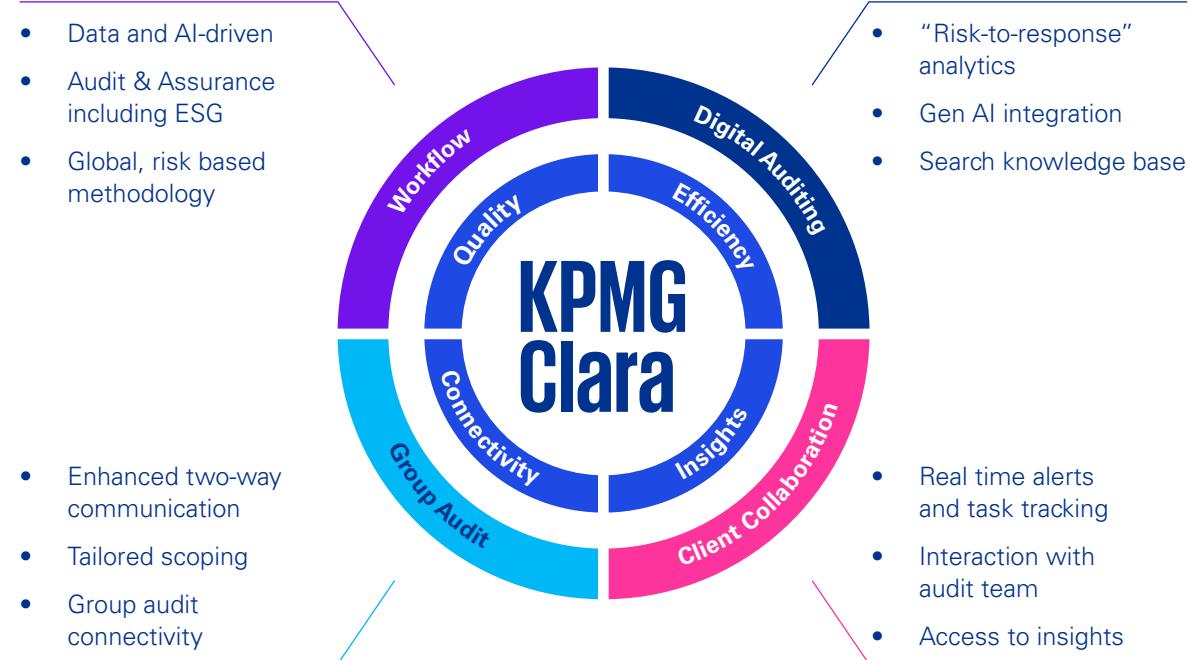
Digitale Technologien

KPMG ist bestrebt, seinen Qualitätsansatz fortwährend weiterzuentwickeln und als technologieorientiertes Unternehmen seine innovativen Fähigkeiten zu nutzen, um qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen.

KPMG Clara

KPMG Clara ist eine intelligente und intuitive Technologieplattform, die weltweit einheitliche Prüfungs- und Assurance-Tätigkeiten bei KPMG unterstützt. Als vollständig integrierte, skalierbare, cloudbasierte Plattform ermöglicht das System mithilfe datengestützter Workflows eine verbesserte Prüfungsmethodologie.

Die Plattform integriert Zukunftstechnologien mit Funktionen, die Datenanalysen, Prüfungsautomatisierung und Datenvisualisierung nutzen. Sie ermöglicht neue Einblicke, indem sie Prüfungsteams dabei unterstützt, aussagekräftige Muster in einem Unternehmen zu erkennen, sei es bei der Risikoidentifizierung und -beurteilung, bei der Nachverfolgung von Transaktionen eines komplexen Umsatzprozesses oder einfach bei der Aufsummierung von Konten.



Die digitale Prüfung ist ein zunehmend integraler Bestandteil dessen, wie KPMG Prüfungsleistungen erbringt und mit Mandanten interagieren will. Es gibt Grundsätze und Leitlinien zur Einrichtung und Aufrechterhaltung angemessener Prozesse

und Kontrollen in Bezug auf die Entwicklung, Bewertung, Erprobung, Bereitstellung und Unterstützung von Technologien in unseren Abschlussprüfungen und Assurance-Leistungen.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



So wurde beispielsweise generative künstliche Intelligenz (KI) direkt in den globalen KPMG Clara-Prüfungsworkflow integriert. Dies ermöglicht unseren Spezialist:innen, die Wissensbasis von KPMG zu durchsuchen und anzuwenden und von den produktivitätssteigernden Fähigkeiten der KI zu profitieren, soweit es die Mandanten und geltenden Gesetze erlauben.

Mit Technologien wie KPMG Clara Analytics AI Transaction Scoring können KPMG-Prüfungsteams KI und Algorithmen des maschinellen Lernens einsetzen, um Transaktionen mit einem höheren Risiko zu identifizieren, den Prüfungsfokus auf zu prüfende Risikobereiche zu lenken und einen besseren Überblick über den Umfang der Daten zu erlangen.

Während KPMG daran arbeitet, die Möglichkeiten von KI voll auszuschöpfen, bleiben wir ebenso verpflichtet, ethische Standards für KI-Lösungen einzuhalten, die mit unseren Werten und professionellen Standards übereinstimmen und das Vertrauen von Mandanten, Mitarbeitenden, Gemeinden und Regulatoren stärken.

KPMG Trusted AI ist unser strategischer Ansatz und Rahmen für eine verantwortungsvolle und ethische Gestaltung, Entwicklung und Anwendung von KI-Lösungen. Damit können wir jetzt und in Zukunft die Wertschöpfung beschleunigen und zugleich besser sicherstellen, dass gesetzliche und regulatorische Vorgaben eingehalten werden.

Investitionen in datenzentrierte Kompetenzen und fortschrittliche KI-Lösungen

KPMG investiert strategisch in künftige Talente, indem wir Partnerschaften mit weltweit erstklassigen Institutionen eingehen, um eine starke Führungsposition beizubehalten und gleichzeitig die Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern, die in Zukunft benötigt werden.

In unserem Unternehmen rekrutieren und schulen wir Expert:innen, die auf Software, Cloud-Funktionen und KI spezialisiert sind und ihre führende technologische Kompetenz in die von uns genutzte Smart Audit- und Assurance-Plattform einbringen können. Wir bieten Fortbildungen zu einer breiten Palette von Technologien an, um sicherzustellen, dass die Spezialist:innen nicht nur die höchsten professionellen Standards erfüllen, sondern auch im Umgang mit neuen Technologien geschult sind.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Vertraulichkeit, Informationssicherheit und Datenschutz

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterliegt KPMG gesetzlichen Regelungen des Straf- sowie Berufsrechts zur Wahrung der Verschwiegenheit und einer Berufsaufsicht. Dies unterscheidet KPMG wesentlich von nicht regulierten Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen. Alle Partner:innen wie auch alle Mitarbeitenden von KPMG werden auf die Einhaltung der berufsständischen Verschwiegenheitsvorgaben verpflichtet. Mit Beginn der Tätigkeit für KPMG und danach einmal jährlich hat jede:r Partner:in sowie jede:r Mitarbeitende ein Datenschutztraining zu absolvieren. Darüber hinaus informiert KPMG intern regelmäßig zielgruppenspezifisch über Neuerungen im Bereich Datenschutz.

KPMG legt nachdrücklich Wert darauf, in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorgaben personenbezogene Daten Dritter vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Zur Gewährleistung der erforderlichen Datensicherheit hat KPMG gemäß Artikel 32 Absatz 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) technische und organisatorische Maßnahmen implementiert, die darauf abzielen, personenbezogene Daten gegen unbeabsichtigte oder

unrechtmäßige Löschung, unrechtmäßige Verwendung, Veränderung und Zerstörung, Verlust, unberechtigte Weitergabe sowie unberechtigten Zugriff zu schützen. KPMG beachtet und erfüllt diese Anforderungen im Rahmen der Prozesse des Informationssicherheits-Managementsystems nach der Norm ISO/IEC 27001:2013, nach der KPMG auch zertifiziert ist.

Entsprechend den gesetzlichen Regelungen hat KPMG einen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Jede Mitgliedsfirma von KPMG International hat sich verpflichtet, datenschutzrechtliche Mindeststandards insbesondere auch im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit einzuhalten. Die wesentlichen Verpflichtungen dazu sind in der KPMG Datenschutzrichtlinie und in den Vertragsklauseln zum Datenschutz (Inter Firm Data Transfer Agreement – IFDTA) von KPMG International enthalten. Das IFDTA enthält insbesondere auch alle Module der aktuellen EU-Standardvertragsklauseln, die von der EU-Kommission am 4. Juni 2021 gemäß Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c DSGVO veröffentlicht

wurden. Entsprechend verpflichtet das IFDTA KPMG Mitgliedsgesellschaften weltweit bei Nicht-EU/EWR-Datentransfers auf diese Regelungen. Bei der Einbindung von Dienstleistern in Datenverarbeitungsprozesse von KPMG werden die hohen KPMG Datenschutzstandards vertraglich auf die Dienstleister übertragen. Bei Auftragsdatenverarbeitungsverhältnissen gemäß Artikel 28 DSGVO werden gesetzlich normierte Datenschutzverträge vereinbart und die Dienstleister vorab einem entsprechenden IT Security Assessment unterzogen.

Personenbezogene Daten sind jederzeit gegen unberechtigten Zugriff, gegen unrechtmäßige Weitergabe sowie Zerstörung und gegen Verlust zu schützen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die bestehenden technischen und organisatorischen Maßnahmen innerhalb des Informationsmanagementsystems kontinuierlich überprüft und an die technischen Entwicklungen angepasst. Sollte dennoch eine gemäß Artikel 33 DSGVO meldepflichtige Datenschutzverletzung bekannt werden, ist sichergestellt, dass KPMG seinen Meldepflichten nachkommt.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Auftragsdurchführung mit Fokus auf den Prüfungsbereich

Förderung einer Kultur der Konsultation

Diese wird unterstützt durch:

- Kritische Beurteilung von Prüfungsnachweisen unter Ausübung von pflichtgemäßem Ermessen und unter Bewahrung einer kritischen Grundhaltung
- Leitung, Betreuung, Überwachung und Überprüfung
- Nachvollziehbare Begründung und Dokumentation von Ergebnissen

Von allen KPMG-Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie Verhaltensweisen an den Tag legen, die unseren Werten entsprechen, und dass sie sämtliche Grundsätze und Verfahren zur Durchführung effektiver und effizienter Prüfungen beachten.

KPMG fördert eine Konsultationskultur, die die Prüfungsteams in ihren Entscheidungsfindungsprozessen unterstützt und entscheidend zur Prüfungs- und Assurance-Qualität beiträgt.

Zu diesem Zweck hat unsere Firma Vorgehensweisen für die Konsultation bei wichtigen Fragen und die betreffende Dokumentation festgelegt, einschließlich des Verfahrens zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten bei Rechnungslegungs- und Prüfungsfragen.

Fachliche Konsultation und globale Ressourcen

Bei der Rechnungslegung und Abschlussprüfung wie auch bei Assurance-Aufträgen erhalten alle KPMG-Mitgliedsfirmen fachliche Unterstützung durch verschiedene globale Teams:

Global Audit Methodology Group (GAMG): entwickelt die Prüfungs- und Assurance-Methodeologie der KPMG Organisation anhand der Anforderungen der einschlägigen Prüfungs- und Assurance-Standards von IAASB, PCAOB und AICPA (beziehungsweise entwickelt sie weiter).

KPMG Global Solutions Group (KGSG): entwickelt globale Prüfungslösungen, etwa auf den Gebieten der Technologie und Automatisierung, und setzt sie um.

Die GAMG- und KGSG-Teams tragen mit ihrer vielfältigen Erfahrung und ihren innovativen Denkweisen zur Weiterentwicklung der Prüfungs- und Assurance-Fähigkeiten in den KPMG-Mitgliedsfirmen bei.

International Standards Group (ISG): fördert die einheitliche Auslegung der IFRS und der IFRS Sustainability Disclosure Standards durch die KPMG-Mitgliedsfirmen und entwickelt bei neu auftretenden Fragen Prüfungsleitlinien, um für globale Einheitlichkeit zu sorgen.

PCAOB Standards Group (PSG): wirkt hin auf die einheitliche Auslegung der PCAOB-Prüfungsstandards durch die KPMG-Mitgliedsfirmen bei Prüfungen nicht US-amerikanischer Tochterunternehmen von Foreign Private Issuers beziehungsweise von SEC Issuers (im Sinne der SEC-Regelungen; SEC: Securities and Exchange Commission), stellt Inhalte für die Entwicklung von Schulungen für Prüfungsteams bereit, die an PCAOB-Prüfungsaufträgen arbeiten, und unterstützt die Durchführung dieser Schulungen, soweit dies praktikabel ist.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Kritische Beurteilung von Prüfungsnachweisen unter Ausübung von pflichtgemäßem Ermessen und unter Bewahrung einer kritischen Grundhaltung

Bei allen KPMG-Prüfungen richten sich Art und Umfang der von uns eingeholten Prüfungsnachweise nach den beurteilten Risiken. Jedes Teammitglied muss prüferisches Ermessen an den Tag legen und während der gesamten Prüfungsphase eine kritische Grundhaltung wahren. Eine kritische Grundhaltung beinhaltet kritisches Hinterfragen und die Bewahrung von Aufmerksamkeit gegenüber widersprüchlichen oder unstimmigen Nachweisen. Prüferisches Ermessen umfasst das Erfordernis, sich Vorurteilen bewusst zu sein, die ein solides Urteilsvermögen gefährden können, und auf diese zu achten.

Leitung, Betreuung, Überwachung und Überprüfung der Prüfungsaufträge

Zur Entwicklung von Kompetenzen und Fähigkeiten der Partner:innen und Mitarbeitenden pflegt KPMG sowohl eine Coachingkultur als auch die Weiterbildung.

Die verantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen haben sicherzustellen, dass jeder Prüfungsauftrag angemessen geplant wird und dass alle wesentlichen Risiken identifiziert sowie die richtigen Schlussfolgerungen gezogen werden. Dies erfordert die aktive Teilnahme an den Planungsbesprechungen, in denen das Prüfungsteam über die Geschäftstätigkeit des zu prüfenden Unternehmens, dessen Risiken sowie eventuelle Problembereiche und die Details des Prüfungsansatzes informiert wird.

Die Einbindung der verantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen in die Abschlussprüfung – von Anfang an – stellt nicht nur eine angemessene Planung und Durchführung der Prüfung sicher. Sie ist auch ein gewünschter Weg, Fähigkeiten und Erfahrungen an die übrigen Teammitglieder weiterzugeben.

Dabei liegt ein Hauptaugenmerk auf der zeitnahe Durchsicht der durchgeführten Arbeiten und der jeweiligen Ergebnisse.

Die Prüfungsdokumentation in Form der Arbeitspapiere unterliegt konkreten Anforderungen an zeitnahe und gestufte Reviews durch vorrangig verantwortliche Wirtschaftsprüfer:innen, Manager:innen und erfahrene Prüfungsteammitglieder.

So können Entscheidungen schon im Verlauf der Prüfung besprochen werden.

Die laufende Betreuung, Unterstützung und Überwachung von Abschlussprüfungen umfasst unter anderem folgende Aspekte:

- Mitwirkung der Engagement-Partner:innen in allen Planungsgesprächen
- Überwachung des Fortschritts der Prüfung
- Einschätzung der Kompetenzen und Fähigkeiten des Prüfungsteams, auch hinsichtlich der Fragen, ob das Team genügend Zeit hat, um seine Aufgaben auszuführen, ob es seine Anweisungen versteht und ob die Aufgaben im Einklang mit dem geplanten Prüfungsansatz bearbeitet werden
- Unterstützung des Prüfungsteams bei der Bewältigung wesentlicher Probleme, die sich während der Prüfung ergeben, und entsprechende Anpassung des Prüfungsansatzes
- Ermittlung von Fragen, die während der Prüfung mit erfahreneren Teammitgliedern erörtert werden müssen

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Engagement Quality Control (EQC)

Die auftragsbegleitende Qualitätssicherung (EQC-Review) ist ein wichtiger Bestandteil unseres Qualitätsansatzes.

Insbesondere für Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse – einschließlich der zugehörigen prüferischen Durchsicht von Zwischenabschlüssen – muss eine nicht dem Prüfungsteam angehörende Person mit der auftragsbegleitenden Qualitätssicherung betraut werden (EQC-Reviewer:in). Dies gilt zudem für Abschlussprüfungen anderer kapitalmarktnotierter Unternehmen, bei Aufträgen mit erhöhtem Risiko und bei Aufträgen, bei denen der EQC-Review gesondert angeordnet wird. Die Regelungen schließen Aufträge im Bereich ESG-Assurance mit ein.

EQC-Reviews sind objektive Beurteilungen der wesentlichen Ermessensentscheidungen und Schlussfolgerungen des Prüfungsteams, die von EQC-Reviewer:innen vorgenommen und am oder vor dem Berichtsdatum abgeschlossen werden. Diese Qualitätssicherungen erstrecken sich auf

die vom Prüfungsteam vorgenommenen Beurteilungen der bedeutsamen Risiken (nicht zuletzt Betrugsrisiken), auf die daraufhin ergriffenen Maßnahmen und auf die Frage, ob die jeweiligen Schlussfolgerungen angemessen sind. Die EQC-Reviewer:innen müssen Trainingsverpflichtungen nachkommen und entsprechendes Fachwissen sowie einschlägige Erfahrung vorweisen, um die begleitende Qualitätssicherung bei einem bestimmten Auftrag durchführen zu dürfen. Sie müssen objektiv sein, sind nicht Teil des Prüfungsteams und sind unabhängig vom jeweiligen Abschlussprüfungsmandanten.

Berichterstattung

Alle Bestätigungsvermerke und Schlussfolgerungen im Rahmen von Audit-, Assurance- und Review-Aufträgen werden von auftragsverantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen nach Erbringung der Leistung und unter Berücksichtigung aller Prüfungs-nachweise erteilt. Beim Erstellen der Vermerke und der Prüfungs- und Assurance Berichte haben die Auftragsverantwortlichen

Zugang zu umfassenden Orientierungshilfen für die Berichterstattung und zu fachlicher Unterstützung durch unser Department of Professional Practice (DPP), insbesondere dann, wenn Adressat:innen des Prüfungsberichts über wichtige Prüfungssachverhalte informiert werden sollen. Dies ist zum Beispiel im Hinblick auf sogenannte Key Audit Matters der Fall, aber auch bei einer Modifikation des Prüfungsurteils im Bestätigungsvermerk oder bei der Ergänzung einer Formulierung zur Hervorhebung bestimmter Sachverhalte.

Auftragsdokumentation

Die Prüfungs-dokumentation wird bei KPMG im Einklang mit den geltenden Prüfungsstandards und mit den Grundsätzen von KPMG International erstellt. Wir haben spezifische Schutzmaßnahmen zur Sicherung der Vertraulichkeit und Integrität von Kundeninformationen ergriffen.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Überwachung der Prüfungsqualität und Verbesserungsmaßnahmen

Dies umfasst Folgendes:

- Konsequente Überwachung und Beurteilung der Qualität
- Externe Reviews durch Aufsichtsbehörden und Reaktion auf Feedback von Stakeholdern
- Durchführung von Ursachenanalysen sowie Ausgestaltung und Implementierung von Remedierungsmaßnahmen

Mithilfe integrierter Programme zur Überwachung von Qualität und Compliance können KPMG-Mitgliedsfirmen sowohl für einzelne Prüfungsaufträge als auch für das gesamte Qualitätsmanagementsystem Qualitätsmängel feststellen, Ursachenanalysen durchführen und Pläne für Remedierungsmaßnahmen entwickeln sowie umsetzen und darüber berichten.

Die Aktivitäten zur Qualitätsüberwachung und die Programme, mit denen die Einhaltung aller Vorgaben überprüft werden, folgen in allen KPMG-Mitgliedsfirmen weltweit einem einheitlichen Prinzip, auch im Hinblick auf die Art und den Umfang der Überprüfung und Berichterstattung. Wir vergleichen die Ergebnisse unserer internen Überwachungsprogramme mit denen externer

Inspektionsprogramme und ergreifen bei Bedarf geeignete Maßnahmen.

Interne Überwachungs- und Compliance-Programme

Die KPMG-Mitgliedsfirmen haben sich dazu verpflichtet, die von KPMG International entwickelten Programme zur Überwachung von Compliance und Qualität anzuwenden, um Qualitätsprobleme zu identifizieren, Ursachenanalysen durchzuführen und Pläne für Remedierungsmaßnahmen zu entwickeln. Dies gilt sowohl für einzelne Prüfungsaufträge als auch im gesamten SoQM.

Die Compliance-Programme beinhaltet:

- die Überprüfung von Aufträgen dahingehend, ob sie gemäß den einschlägigen berufsständischen Standards, Gesetzen sowie Vorschriften und im Einklang mit den wichtigsten Grundsätzen und Verfahren von KPMG International ausgeführt werden sowie
- die Einhaltung der wichtigsten Richtlinien und Verfahren von KPMG International sowie die Relevanz, Angemessenheit und Wirksamkeit

der wichtigsten Qualitätskontrollrichtlinien und -verfahren durch unser Unternehmen

Die internen Überwachungs- und Compliance Programme ermöglichen außerdem die Bewertung der operativen Wirksamkeit unseres SoQM. Zu diesen Programmen gehört Folgendes:

- die interne Nachschau – Audit Quality Performance Review (Audit QPR)
- KPMG Quality & Compliance Evaluation (KQCE)
- Global Quality & Compliance Review (GQCR)

Die Ergebnisse der internen Überwachungs- und Compliance Programme werden kommuniziert und bei Bedarf werden geeignete Remedierungsmaßnahmen ergriffen. Die Ergebnisse werden auch von KPMG International berücksichtigt.

Audit Quality Performance Review (Audit QPR)

Das Audit-QPR-Programm bewertet die Prüfungs-durchführung auf Auftragsebene und zeigt Möglichkeiten zur Verbesserung der Prüfungsqualität auf.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang

Risikobasierter Ansatz

Alle auftragsverantwortlichen wie auch mitunterzeichnenden Wirtschaftsprüfer:innen werden einer Überprüfung unterzogen – erstere innerhalb von vier Jahren, letztere innerhalb von sechs Jahren. Bei der Auswahl der Prüfungsaufträge wird ein risikobasierter Ansatz gewählt.

Wir führen das jährliche Audit QPR-Programm in Übereinstimmung mit den einschlägigen berufsständischen Standards und Gesetzen wie auch in Abstimmung mit den QPR-Vorgaben von KPMG International durch, die die Konsistenz der QPR-Durchführung in der gesamten KPMG-Organisation sicherstellen. Die Verantwortung für das QPR-Programm liegt bei dem Risk Management Partner. Die Reviews werden von unabhängigen leitenden Reviewer anderer KPMG-Mitgliedsfirmen überwacht und die Ergebnisse werden an KPMG International gemeldet.

Für die Bewertung von Aufträgen und die Beurteilung der Prüfungspraxis von KPMG gelten einheitliche Kriterien von KPMG International.

Die für die Überprüfung ausgewählten Prüfungsaufträge werden als „Compliant“, „Compliant/Improvement Needed“ oder „Not Compliant“ eingestuft.

Berichterstattung bezüglich der internen Kontroll- und Compliance-Programme

Feststellungen, zu denen es im Rahmen der Überwachungs- und Compliance-Programme kommt, werden unseren Partner:innen und Mitarbeitenden in schriftlichen Mitteilungen, über interne Trainingstools und in regelmäßigen Besprechungen vermittelt.

Die Ergebnisse werden in den nachfolgenden Überwachungs- und Compliance-Programmen berücksichtigt, um das Ausmaß der kontinuierlichen Verbesserung zu beurteilen.

Die auftragsverantwortlichen Partner:innen werden über die jeweiligen länderübergreifenden Aufträge informiert, die im Rahmen von Audit QPRs als „Not Compliant“ eingestuft wurden.

KPMG Quality & Compliance Evaluation (KQCE)

Das KQCE-Programm bezieht sich auf die Test- und Bewertungsanforderungen an das SoQM einer KPMG-Mitgliedsfirma, damit dieses dem ISQM 1 sowie den Grundsätzen für das Qualitäts- und Risikomanagement entspricht. Die Anforderungen des KQCE-Programms sind von allen KPMG-Mitgliedsfirmen einzuhalten.

Das jährliche KQCE-Programm deckt den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September ab und trägt dazu bei, unsere Ergebnisse über die Wirksamkeit unseres SoQM zum 30. September und die Einhaltung der Qualitäts- und Risikomanagementrichtlinien zusammenzufassen.

Externe Qualitätskontrollprogramme (globale Programme und Peer Review)

Global Quality & Compliance Review (GQCR)

Das GQCR-Programm ist ein Monitoringprogramm von KPMG International. Ziel des GQCR-Programms ist es, die Einhaltung ausgewählter Richtlinien von KPMG International zu beurteilen, einschließlich solcher, die sich auf Governance und SoQM beziehen.

Dabei werden Mitgliedsfirmen anhand eines risikoorientierten Ansatzes mindestens einmal in vier Jahren für die Überprüfung ausgewählt. Es werden zahlreiche Faktoren berücksichtigt, darunter die finanzielle Lage, Länderrisiken und die Ergebnisse von Kontrollprogrammen und Mitarbeiterbefragungen.

Das GQCR-Team besteht aus Partner:innen und Manager:innen, die nicht von der geprüften Mitgliedsfirma abhängig sind.



Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und Überwachung

Wir systematisieren die Verbesserungsmaßnahmen, mit denen wir auf Feststellungen reagieren, die aus den einschlägigen Programmen resultieren. Der Fortschritt wird dabei überwacht. Die Ergebnisse werden gegebenenfalls auf regionaler und globaler Ebene besprochen.

Instrumente der Qualitätssicherung

Weitere Instrumente der Qualitätssicherung sind Pre-Issuance Reviews, Inflight Reviews und Second Line of Defence Reviews.

Pre-Issuance Review

Zur Sicherstellung der einheitlichen und sachgerechten Abfassung von Bestätigungsvermerken und Bescheinigungen zu Abschlüssen und von sonstigen Bescheinigungen über die Durchführung betriebswirtschaftlicher Prüfungen und deren Ergebnis haben wir Konsultationsverpflichtungen in Form von Pre-Issuance Reviews für Bestätigungsvermerke und Bescheinigungen und von Pre-Issuance Reviews bei IFRS-Abschlüssen eingeführt. Hierbei führen bestimmte vordefinierte Kriterien zu einem verpflichtenden Konsultations- und Genehmigungsprozess vor Erteilung des Bestätigungsvermerks und Erstellung des Prüfungsberichts.

Inflight Review

Inflight Reviews sind von den Engagement Partner:innen bei (sich abzeichnenden) besonderen Risiken während der Auftragsabwicklung zu initiieren. Ziel ist dabei die Unterstützung des Engagement-Teams bei der Feststellung und Behandlung besonderer Risiken. Die identifizierten Risiken sollen während der Auftragsabwicklung überprüft und gesteuert werden. Der Inflight Review ist darüber hinaus ein Instrument der Risk Management Partner der Services zur Überwachung, wenn nach ihrer Ansicht besondere Risiken einen solchen Review rechtfertigen.

Second Line of Defence Review (2LoD Review)

2LoD Reviews erfolgen als Element der auftragsbegleitenden Qualitätssicherung über den gesamten Zeitraum der Auftragsabwicklung hinweg. Bei Mandaten, die für einen 2LoD Review ausgewählt wurden und für die EQC-Reviewer:innen bestimmt sind, erfolgen die 2LoD Reviews entweder durch die EQC-Reviewer:innen oder – in enger Abstimmung mit diesen – durch 2LoD-Reviewer:innen. Durch einen 2LoD-Review soll die Einhaltung von Qualitäts- und Risikomanagementvorgaben bei der Auftragsdurchführung überwacht werden. Darüber hinaus sollen aus den 2LoD-Review-Ergebnissen Rückschlüsse auf Effizienz und Effektivität einzelner Bestandteile des Qualitätssicherungssystems gezogen werden.

Dies wiederum kann zu Korrekturen dieses Systems führen.

Durchführung von Ursachenanalysen und Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen

Unser Programm für die Ursachenanalyse (Root Cause Analysis – RCA) ist ein integraler Bestandteil des Nachschau- und Verbesserungsprozesses für unser Qualitätsmanagementsystem. Auf der Grundlage von Daten aus internen und externen Überwachungsprogrammen sowie anderen Aktivitäten identifizieren wir Qualitätsthemen und führen die Ursachenanalyse durch. Wir verbessern fortwährend unseren Prozess der Ursachenanalyse und haben unser Programm in Übereinstimmung mit weltweit einheitlichen RCA-Schulungsmaterialien und dem RCA-Leitfaden von KPMG International entwickelt.

Die RCA-bezogenen Pläne für Abhilfemaßnahmen und Überwachungsergebnisse werden den zuständigen Stellen in der Leitung auf regionaler und globaler Ebene berichtet.

Unser Head of Audit ist für die Prüfungsqualität und die Behebung von Feststellungen zur Prüfungsqualität zuständig. Der Risk Management Partner von KPMG überwacht die Umsetzung der Pläne für Abhilfemaßnahmen.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Human Relations bei KPMG

Unsere Mitarbeitenden machen den Unterschied aus und sind an der Gestaltung der Zukunft der Prüfung bei KPMG beteiligt. Wir stellen Qualität und Integrität in den Mittelpunkt unserer Prüfungspraxis. Unsere Prüfer:innen verfügen über vielfältige Kompetenzen und Fähigkeiten, um komplexe Probleme anzugehen.

Recruiting

Wir haben erheblich investiert, um die Talente gewinnen zu können, die wir jetzt und in Zukunft in der gesamten Organisation benötigen. Wir möchten allen derzeitigen und zukünftigen Partner:innen und Mitarbeitenden von KPMG ein attraktives Arbeitsumfeld bieten.

Im Geschäftsjahr bis zum 30. September 2024 haben wir 2.464 festangestellte und 3.454 temporäre Mitarbeitende eingestellt (2023: 2.734 festangestellte und 3.479 temporäre Mitarbeitende).

Inclusion, Diversity and Equity

Unsere Programme für Inclusion, Diversity and Equity (Inklusion, Diversität und Gleichstellung) – IDE – sichern den KPMG-Wert „Together“ ab und sind entscheidend, um Vertrauen zu schaffen sowie Veränderungen zu ermöglichen.

Die Förderung einer Kultur, die alle Menschen – ohne Ausnahme – willkommen heißt, erfordert zielgerichtete Arbeit. KPMG International gibt Richtlinien für globale Best Practices in den Bereichen heraus, in denen ein verstärkter IDE-Fokus durch die Schaffung eines inklusiven Umfelds die größtmögliche Wirkung erzielen kann – einschließlich Recruiting, Entlohnung, Leistungsbeurteilung und Beförderung.

„Engage. Educate. Empower“ war das Thema des „Global IDE Super Summit 2024“ von KPMG, an dem Tausende von Kolleg:innen teilnahmen. Diese Aktion der Zusammengehörigkeit brachte verschiedenste Mitarbeitende von KPMG zusammen und bot allen die Möglichkeit, voneinander

zu lernen, sich an Gesprächen zu beteiligen und sich zu Ideen auszutauschen.

Erfahren Sie mehr über das Engagement von KPMG für eine inklusive Kultur in unserem [Our Impact Plan](#).

Gesundheit und Wohlbefinden

In unserem Unternehmen sind wir bestrebt, die Gesundheit unserer Mitarbeitenden sowohl physisch als auch psychisch zu schützen und auf diese Art ein Umfeld zu schaffen, das von Empathie und Unterstützung geprägt ist. Das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden trägt dazu bei, dass sie sich optimal entwickeln und dadurch qualitativ hochwertige Arbeit für unsere Mandanten leisten können. Die Erbringung professioneller Dienstleistungen geschieht oft in einem anspruchsvollen Rahmen; daher liegt unser Fokus auf der Schaffung einer Kultur, in der unsere Mitarbeitenden offen über ihr Wohlbefinden sprechen und um Unterstützung bitten, wann immer sie sie brauchen.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Vergütung und Beförderung

Vergütung

Wir verfügen über Vergütungs- und Beförderungsgrundsätze, die auf Marktdaten beruhen, fair und leicht verständlich sowie eng mit dem Verfahren zur Leistungsbeurteilung verknüpft sind. Diese berücksichtigen auch die Verantwortlichkeiten für die Prüfungsqualität, die in weltweit einheitlichen Rollenprofilen konkretisiert sind und von KPMG International vorgegeben werden.

Vergütungsentscheidungen werden unter Berücksichtigung der Leistung der einzelnen Mitarbeiter*innen getroffen.

Beförderung

Das Ergebnis der Leistungsbeurteilung hat direkten Einfluss nicht nur auf die Vergütung, sondern auch auf die Beförderung von Mitarbeitenden.

Mentoring/Coaching

Durch Coaching und Just-in-time-Learning können bei Bedarf umfassende Lernerfahrungen ermöglicht und auf tätigkeitsbezogene Rollenprofile und Lernpfade abgestimmt werden.

Mentoring und Berufserfahrung spielen eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung der persönlichen Qualitäten, die für eine erfolgreiche Karriere wichtig sind, zum Beispiel professionelles Urteilsvermögen, fachliche Kompetenz und Einschätzungsvermögen.

Wir unterstützen kontinuierliches Lernen in einem Umfeld, in dem KPMG-Partner*innen und -Mitarbeitende zum Aufbau der Teams beitragen, andere Teammitglieder coachen und Erfahrungen austauschen können.

Persönliche Entwicklung

TrueYOU, unser stärkenorientierter Entwicklungsansatz, fußt auf unserem Führungsverständnis „Everyone a leader“ und unseren KPMG-Werten, ergänzt durch unser Kompetenzmodell YOUnique und die globalen fachlichen Kernkompetenzen im Bereich Audit.

Hiermit verknüpft ist der Orientierungsrahmen OURframe, der Anforderungen spezifisch nach Mitarbeiterstufen im ganzen Unternehmen definiert und insbesondere für fachliche Mitarbeitende explizit Inhalte zu Risiko- und Qualitätsmanagement enthält.

Uns ist bewusst, dass wir durch eine klare und konsequente Erwartungshaltung bezüglich bestimmter Verhaltensweisen sowie Kompetenzen und durch Anerkennung für diejenigen, die diese Verhaltensweisen an den Tag legen, die Prüfungsqualität weiter steigern können.

Unterstützt wird dieser Entwicklungsansatz durch standardisierte Tools und Prozesse, unter anderem den jährlichen Zielvereinbarungs- und -erreichungsprozess WEcommit. Hierin ist zum Beispiel eine Zielbibliothek verankert, die aus OURframe Zielvorschläge ableitet.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner*innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Unser Ansatz umfasst im Einzelnen:

- global konsistente Rollenprofile (einschließlich spezifischer Rollenprofile für Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten im Bereich Prüfungsqualität)
- die Berücksichtigung unseres Qualitätsverständnisses als Grundlage unserer Zielvereinbarungen
- regelmäßige Überprüfung der Leistungserbringung mit der Möglichkeit, die Prüfungsqualität zu bewerten.

Gleichzeitig entwickeln wir unsere leistungsorientierte Kultur stetig weiter. Dies wird unterstützt durch Prozesse, die es uns ermöglichen, die Prüfungsqualität bei der Leistungsbeurteilung und bei Entscheidungen über die Vergütung zu berücksichtigen und die Konsistenz innerhalb der globalen KPMG-Organisation zu fördern.

Bei der Beurteilung, Beförderung und Vergütung der Partner:innen und Mitarbeitenden berücksichtigen wir Qualitäts- und Compliancekriterien.

Global People Survey

Einmal im Jahr sind die Partner:innen und Mitarbeitenden aufgefordert, am Global People Survey (GPS) von KPMG teilzunehmen, um ihre Einschätzung von KPMG als Arbeitgeber zum Ausdruck zu bringen. Die Ergebnisse können nach verschiedenen Faktoren aufgeschlüsselt werden, zum Beispiel nach Bereich oder Region, Mitarbeitengruppe oder Geschlecht der Antwortenden, um zusätzlichen zielgruppenspezifischen Handlungsbedarf zu ermitteln.

Mithilfe des GPS messen wir die Bindung unserer Mitarbeitenden an das Unternehmen und gewinnen weitere Erkenntnisse bezüglich der Frage, was diese Bindung stärkt. Der GPS umfasst spezifische Fragen zur Prüfungsqualität.

Ferner erhalten die Leitungsgremien anhand des GPS konkrete Erkenntnisse zum Qualitäts- und Risikoverhalten sowie zur Prüfungsqualität, zur Umsetzung der KPMG-Werte und zur Haltung von Mitarbeitenden und Partner:innen im Hinblick auf die Themen Qualität, Führungskompetenz und Tone at the Top.

Wir analysieren die Ergebnisse und ergreifen geeignete Maßnahmen, um Feststellungen aus der Umfrage zu adressieren. Die GPS-Ergebnisse und die angemessenen Folgemaßnahmen werden auch auf globaler Ebene diskutiert.

Human Relations im Bereich Audit

Einsatz qualifizierter Teams

Ein entscheidender Faktor für das Qualitätsmanagement ist die Auswahl des Prüfungsteams, das wirkungsvolle und qualitativ hochwertige Prüfungs- und Assurance-Dienstleistungen erbringt. KPMG verfügt über Grundsätze, Verfahren und Kontrollen für die adäquate Besetzung des jeweiligen Prüfungsteams. Sie erfolgt unter Berücksichtigung der relevanten Fach- und Branchenerfahrung der auftragsverantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen und der fachlichen Mitarbeitenden für die Art der Leistung beziehungsweise des Auftrags und unter Berücksichtigung der persönlichen Fähigkeiten.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Die Auswahl der verantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen für die Abschlussprüfungsaufträge orientiert sich an Faktoren wie der fachlichen Erfahrung und der Verfügbarkeit – basierend auf einer jährlichen Überprüfung des Mandatsportfolios –, die es braucht, um den Auftrag auszuführen. Hierbei werden der Umfang, die Komplexität sowie das Risikoprofil des jeweiligen Auftrags, die Zusammensetzung des Prüfungsteams wie auch die etwaige Einbindung von Spezialist:innen berücksichtigt.

Die auftragsverantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen müssen sich davon überzeugen, dass ihre Prüfungsteams über die geeigneten Kompetenzen, das entsprechende Training, die Kapazitäten und die Zeit verfügen, um Prüfungsaufträge so durchzuführen, dass sie der Prüfungsmethodologie von KPMG International, den berufsständischen Standards und den einschlägigen gesetzlichen sowieaufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht werden. Dies kann die Einbindung von Spezialist:innen von KPMG, von anderen KPMG-Mitgliedsfirmen oder auch von externen Expert:innen umfassen.

Audit-Rollenprofile zur Steigerung der Prüfungsqualität

KPMG International hat eine Reihe von Rollenprofilen herausgegeben, die sowohl die Fach- und Verhaltenskompetenzen als auch die individuellen Verantwortungsebenen beschreiben, die zur Sicherstellung der Prüfungsqualität und für das SoQM notwendig sind. In den Rollenprofilen werden die Rollen der an der Prüfungsdurchführung beteiligten KPMG-Mitarbeitenden klar umrissen. Darüber hinaus werden sie jährlich überprüft, um eine kontinuierliche Verbesserung der Prüfungsqualität zu gewährleisten. Um die Rollenprofile mit der Zielsetzung zu verbinden, gibt es ein obligatorisches Audit-Qualitätsziel für die von den Rollenprofilen erfassten Personen.

Fachliche Exzellenz und Qualität der Leistungserbringung

Alle Partner:innen und Mitarbeitenden von KPMG erhalten die Trainings und die fachliche Unterstützung, die sie für die Ausführung ihrer Aufgaben benötigen. Dazu gehört auch der Austausch mit internen Spezialist:innen oder die Konsultation mit der Grundsatzabteilung, dem Department of Professional Practice. Stehen die notwendigen

Ressourcen nicht in den Reihen unserer Firma zur Verfügung, besteht die Möglichkeit, auf ein Netzwerk aus hochqualifizierten Partner:innen und fachlichen Mitarbeitenden in anderen KPMG-Mitgliedsfirmen zuzugreifen.

Training

Durch die rasanten technologischen Fortschritte unserer Zeit sind Weiterbildungen wichtiger als je zuvor geworden. Daher ist ein wichtiger Pfeiler der Global-People-Strategie von KPMG, unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, kontinuierlich zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Die jährlichen Trainingsprioritäten in puncto Entwicklung und Leistungserbringung werden von den Audit Learning and Development Groups auf globaler und regionaler Ebene sowie gegebenenfalls auf Ebene der KPMG-Mitgliedsfirmen festgelegt.

Insbesondere werden jährlich obligatorische Mindestweiterbildungsanforderungen für Partner:innen und Mitarbeitende in der gesamten KPMG-Organisation im Bereich Audit festgelegt. Die Trainings werden in verschiedenen Formaten angeboten.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Beurteilung von Mandanten

Die Grundsätze und Verfahren von KPMG zur Annahme und Fortführung von Mandantenbeziehungen und Aufträgen dienen dazu, potenzielle Risiken zu erkennen und zu bewerten, bevor eine Mandantenbeziehung aufgenommen beziehungsweise fortgesetzt oder ein bestimmter Auftrag ausgeführt wird.

Unsere Beurteilung eines potenziellen neuen Mandanten beinhaltet die Einschätzung des individuellen Risikoprofils. Zudem erfolgen Hintergrundrecherchen hinsichtlich des Mandanten, also des Unternehmens, seiner Leitung, seiner Organmitglieder und seiner Eigentümer:innen. Die Beurteilung umfasst auch das Einholen und Bewerten zusätzlicher Informationen, die für die Einhaltung einschlägiger gesetzlicher undaufsichtsrechtlicher Vorgaben erforderlich sind.

Beurteilung des Auftrags

Im Rahmen dieser Beurteilung werden bei jedem einzelnen möglichen Auftrag verschiedenste Faktoren berücksichtigt, unter anderem:

- potenzielle Unabhängigkeitsprobleme und Interessenkonflikte
- beabsichtigter Zweck und Nutzung der Auftragsergebnisse
- öffentliche Wahrnehmung
- etwaige moralische Bedenken hinsichtlich der Erbringung der Dienstleistungen.

Im Falle von Prüfungsleistungen werden zudem die Kompetenzen des mandantenseitigen Finanzmanagements und die Fähigkeiten sowie die Erfahrung der Partner:innen und Mitarbeitenden von KPMG beurteilt. Sollen erstmals Abschlussprüfungsleistungen erbracht werden, gelten für das voraussichtliche Prüfungsteam weitere Pflichten. Das betrifft die Wahrung der Unabhängigkeit, wobei auch etwaige bisher für den Mandanten erbrachte oder laufende Nichtabschlussprüfungsleistungen und andere relevante geschäftliche, finanzielle oder persönliche Beziehungen berücksichtigt werden.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Ähnliche Beurteilungen der Unabhängigkeit werden durchgeführt, wenn ein bisheriger Abschlussprüfungsmandant zu einem Unternehmen von öffentlichem Interesse wird oder wenn andere mandantenseitige Veränderungen die Unabhängigkeit einschränken oder einschränken könnten. Potenzielle Unabhängigkeitsprobleme oder Interessenkonflikte sind in jedem Fall zu dokumentieren und vor der Annahme des Auftrags zu lösen.

Ein Mandant oder Auftrag wird nicht angenommen, sofern ein potenzielles Unabhängigkeitsproblem oder ein potenzieller Interessenkonflikt besteht und nicht hinreichend (nach Maßgabe der berufsständischen Standards und im Einklang mit unseren Grundsätzen) gelöst werden kann.

Ebenfalls wird er abgelehnt, falls sich andere Qualitätsprobleme oder Risiken offenbaren, denen nicht mit geeigneten Mitteln begegnet werden kann.

Fortführung bestehender Mandate

Wir führen nach spätestens zwölf Monaten eine erneute Beurteilung aller Prüfungsmandanten durch. Dabei werden potenzielle Risiken der Mandatsbeziehung und auch Schutzmaßnahmen ermittelt, die ergriffen werden müssen. Ferner müssen Mandantenbeziehungen und Aufträge erneut beurteilt werden, wenn es Hinweise auf Änderungen ihres Risikoprofils gibt.

Mandatsniederlegung

In Fällen, in denen wir zu dem Schluss kommen, dass wir von einem Prüfungsauftrag oder -mandat zurücktreten sollten, ermitteln wir sämtliche für solche Fälle geltenden gesetzlichen, berufsständischen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen. Auf dieser Grundlage erfolgt die Meldung an die WPK, wie es § 318 Absatz 8 HGB für den Fall der Kündigung oder des Widerrufs eines Abschlussprüfungsauftrags vorsieht.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Integrität und ethisches Handeln

Eine Unternehmenskultur, die auf Integrität, Verantwortung, Qualität, Objektivität, Unabhängigkeit und Ethik basiert, ist unerlässlich für eine Organisation, die Abschluss- und Assurance-Prüfungen durchführt und andere Dienstleistungen erbringt, auf die sich unterschiedlichste Stakeholder verlassen. Die Unabhängigkeit von Wirtschaftsprüfer:innen ist als entscheidender Aspekt für das Vertrauen in unsere Arbeit in nationalen und internationalen Berufsstandards geregelt.

Ethisches Handeln und unser „CARE-Framework“

Vertrauen kann man nur dann gewinnen und stärken, wenn man das Richtige tut. Bei allem, was wir tun, verpflichten wir uns zu den höchsten Standards für persönliches und professionelles Verhalten in unserem Unternehmen. Ethik und Integrität sind der Kern dessen, was wir sind. Alle Mitarbeitenden nehmen jährlich an Schulungen zur Integrität, zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie zur Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Berufsstandards teil.

Das KPMG-Rahmenkonzept zur ethischen Entscheidungsfindung, CARE (Consider, Assess, Respond, Evolve), ist auf den Aufbau und die Stärkung von Vertrauen ausgerichtet. CARE ist ein globales, unternehmensweites Modell, das unseren Mitarbeitenden hilft, ethische Entscheidungen zu treffen, insbesondere wenn sie mit einer schwierigen Situation oder einem ethischen Dilemma konfrontiert sind, und das sie daran erinnert, dass sie diese Entscheidungen nicht allein treffen müssen.

CARE Ethical decision-making framework



Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Unabhängigkeit

Die Grundsätze und Verfahren von KPMG zur Unabhängigkeit orientieren sich am IESBA Code of Ethics und decken Bereiche wie die firmenbezogene und persönliche Unabhängigkeit, die finanziellen Beziehungen von KPMG, Beschäftigungsverhältnisse, die Rotation von Partner:innen und die Genehmigung von Abschlussprüfungs- sowie Nichtabschlussprüfungsleistungen ab.

Ergänzende Grundsätze zielen auf die Einhaltung der lokalen gesetzlichen und berufsrechtlichen Standards ab, auch die der EU.

Mithilfe automatisierter Tools lassen sich potenzielle Unabhängigkeitsprobleme und Interessenkonflikte weltweit identifizieren und die Einhaltung dieser Anforderungen unterstützen. Dies wird im Rahmen des KPMG Quality & Compliance Evaluation (KQCE) Programs überprüft.

Persönliche Unabhängigkeit

Persönliche finanzielle Unabhängigkeit

Die Mitgliedsfirmen sowie die Partner:innen und Mitarbeitenden von KPMG unterliegen strengen Beschränkungen bei Kapitalbeteiligungen an Abschlussprüfungs- und Assurance-Mandanten („Abschlussprüfungsmandanten“) umfasst auch

verbundene Unternehmen, zum Beispiel Tochtergesellschaften). Zudem bestehen Beschränkungen im Hinblick auf finanzielle Beziehungen zu deren Geschäftsführung, deren Organmitgliedern und gegebenenfalls deren wesentlichen Eigentümer:innen. Allen KPMG-Partner:innen ist es grundsätzlich untersagt, Wertpapiere von Abschlussprüfungsmandanten einer KPMG-Mitgliedsfirma zu halten.

KPMG nutzt ein webbasiertes System, um Mitarbeitende bei der Einhaltung der persönlichen Unabhängigkeitsanforderungen zu unterstützen.

KPMG überwacht die Einhaltung dieser Anforderung im Rahmen von Compliance Audits. KPMG International hat hierfür einheitliche Leitlinien und Verfahren definiert. Dazu gehören Stichprobekriterien einschließlich der Mindestanzahl der zu prüfenden Partner:innen und Mitarbeitenden.

Beschäftigungsverhältnisse

Alle Partner:innen und Mitarbeitenden, die für einen Abschlussprüfungs- oder Assurance-Mandanten Dienstleistungen erbringen, sind unabhängig von ihrer Funktion bei KPMG verpflichtet, den EIP zu informieren, wenn sie beabsichtigen, ein Beschäftigungsverhältnis bei dem betreffenden Mandanten einzugehen. Für Partner:innen und Director:innen erstreckt sich diese Anforderung auf alle Abschlussprüfungs- und

Assurance-Mandanten. Besondere Verbote und „Cooling-off-Perioden“ gelten für die Übernahme bestimmter Rollen bei Abschlussprüfungs- und Assurance-Mandanten.

Unabhängigkeitstraining und -erklärung

Alle Partner:innen und Mitarbeitenden, die im fachlichen Bereich tätig sind, sowie bestimmte andere Personen haben bei Beginn ihrer Arbeit für KPMG und anschließend jährlich an einem Unabhängigkeitstraining teilzunehmen und jährlich eine Bestätigung hinsichtlich der Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen abzugeben.

Nichtabschlussprüfungsleistungen

Alle KPMG-Mitgliedsfirmen haben sich verpflichtet, für Abschlussprüfungsmandanten nur solche Leistungen zu erbringen, die gemäß den jeweils geltenden lokalen Vorschriften und dem IESBA Code of Ethics rechtlich zulässig sind.

Das KPMG-System zur Ermittlung von Interessenkonflikten und Unabhängigkeitsproblemen unterstützt die Einhaltung dieser Unabhängigkeitsanforderungen. Im Rahmen des Verfahrens der Auftragsannahme müssen bestimmte Informationen über alle potenziellen Aufträge eingegeben werden, die eine solche Prüfung ermöglichen.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Soll der Auftrag für einen Abschlussprüfungsmandanten erbracht werden, erfolgt darüber hinaus eine Beurteilung der potenziellen Risiken und Schutzmaßnahmen mit Blick auf die Unabhängigkeit.

Es ist KPMG-Mitgliedsfirmen untersagt, Prüfungspartner:innen nach deren Erfolg bei dem Vertrieb von Nichtabschlussprüfungsleistungen an ihre Abschlussprüfungsmandanten zu bewerten oder zu vergüten.

Firmenunabhängigkeit

Firmenbezogene finanzielle Unabhängigkeit

Auch KPMG-Mitgliedsfirmen unterliegen strengen Beschränkungen bezüglich Kapitalbeteiligungen an und sonstigen finanziellen Beziehungen mit Abschlussprüfungsmandanten sowie deren jeweiligen Geschäftsführungen, Organmitgliedern und gegebenenfalls wesentlichen Eigentümer:innen.

In einem Compliancesystem von KPMG werden direkte und wesentliche indirekte Investitionen in börsennotierten Unternehmen und Fonds (oder ähnlichen Anlagevehikeln) sowie in nicht börsennotierten Unternehmen und Fonds erfasst. Dazu gehören auch Anlagen in Pensionseinrichtungen.

Kreditbeziehungen sowie Depotbeziehungen, auf denen Vermögenswerte von KPMG liegen, müssen ebenfalls in diesem System erfasst werden.

Jährlich überprüfen und bestätigen wir die Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen durch unser Prüfungsprogramm.

Geschäfts- und Lieferbeziehungen

KPMG verfügt über Richtlinien und Verfahren, die sicherstellen, dass Geschäftsbeziehungen mit Abschlussprüfungs- und Assurance-Mandanten in Übereinstimmung mit dem IESBA Code of Ethics und anderen anwendbaren lokalen und internationalen Unabhängigkeitsanforderungen, zum Beispiel denen der SEC, stehen.

Unternehmenskäufe, -zugänge und -beteiligungen

Die Übernahme von oder die Beteiligung an Unternehmen setzt eine Due Diligence-Prüfung voraus, um potenzielle Unabhängigkeits- und Risikomanagementprobleme vor Abschluss der Transaktion zu identifizieren und zu behandeln. Konsultationen mit KPMG International sind erforderlich, um die Unabhängigkeit und andere Fragen bei der Integration des Unternehmens in die globale Organisation zu klären.

Vermeiden von Interessenkonflikten

KPMG und alle Mitarbeitenden sind verantwortlich für die Identifizierung von Interessenkonflikten und für die Festlegung der Schutzmaßnahmen. Dies betrifft Umstände oder Situationen, die eine tatsächliche oder wahrgenommene Auswirkung auf die Fähigkeit einer Firma oder auch ihrer Partner:innen oder Mitarbeitenden haben, objektiv oder unvoreingenommen zu handeln.

KPMG nutzt ein System zur Identifizierung von Interessen- und Unabhängigkeitskonflikten, damit diese in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und berufsständischen Anforderungen behandelt werden können.

Partner:innen und Mitarbeitenden von KPMG ist es untersagt, Anreize, einschließlich Geschenke und Bewirtungen, von Abschlussprüfungs- und Assurance-Mandanten anzunehmen oder diesen solche anzubieten, es sei denn, der Wert ist geringfügig und unbedeutend.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Umsatzabhängigkeit

Es bestehen Konsultationspflichten, wenn zu erwarten ist, dass das von einem Abschlussprüfungsmandanten vereinnahmte Gesamthonorar in zwei aufeinanderfolgenden Jahren 10 Prozent der jährlichen Honorareinnahmen übersteigt. Falls es sich bei dem Abschlussprüfungsmandanten um ein Unternehmen von öffentlichem Interesse oder ein ihm nahestehendes Unternehmen handelt und falls das von diesem Unternehmen vereinnahmte Gesamthonorar 15 Prozent des jährlichen Gesamthonorars von KPMG übersteigt, ist die Offenlegung dieses Sachverhalts gegenüber den für die Überwachung des Abschlussprüfungsmandanten Verantwortlichen erforderlich.

Überschreitet das Gesamthonorar in zwei aufeinanderfolgenden Jahren 15 Prozent, wird ein:e EQC-Reviewer:in von einer anderen KPMG-Mitgliedsfirma eingesetzt und die Umsatzabhängigkeit offengelegt.

Rotation der Prüfungsgesellschaft und verantwortlicher Personen

Bestimmte Gesetze sowie Vorschriften und die Unabhängigkeitsbestimmungen und Grundsätze von KPMG International sehen eine regelmäßige Rotation des bestellten Abschlussprüfers vor (externe Rotation der Prüfungsgesellschaft bei Prüfungen von Unternehmen von öffentlichem Interesse), aber auch eine gestaffelte Rotation bestimmter verantwortlicher Personen. Diese Anforderungen begrenzen die Anzahl aufeinanderfolgender Jahre, in denen KPMG ein Unternehmen von öffentlichem Interesse prüfen darf beziehungsweise in denen bestimmte Personen Abschlussprüfungsleistungen für die betreffenden Mandanten erbringen dürfen. Sind die zulässigen Mitwirkungsfristen abgelaufen, folgen sogenannte Cooling-off-Perioden, in denen KPMG nicht als Abschlussprüfer bestellt werden darf und in denen für die Tätigkeiten der betreffenden Personen im Hinblick auf den jeweiligen Mandanten Einschränkungen gelten.

Die Laufzeit eines Abschlussprüfungsmandats, das von einem Unternehmen von öffentlichem Interesse erteilt wurde, darf zehn Jahre nicht überschreiten.

Nach Ablauf dieser Höchstlaufzeit darf der bisherige Wirtschaftsprüfer für einen Zeitraum von vier Jahren keine Abschlussprüfungen bei dem betreffenden Unternehmen durchführen.

Verstöße gegen Unabhängigkeitsanforderungen

KPMG wie auch dessen Mitarbeitende sind verpflichtet, Verstöße gegen Unabhängigkeitsanforderungen unverzüglich anzuzeigen. Alle Verstöße gegen die Unabhängigkeitsvorschriften des IESBA Code of Ethics oder andere externe Unabhängigkeitsvorgaben werden dem zuständigen Aufsichtsorgan des Mandanten gemeldet.

KPMG kann bei Verstößen gegen Unabhängigkeitsgrundsätze disziplinarische Maßnahmen gegen Mitarbeitende ergreifen. Die Sanktionen richten sich nach der Schwere der Verstöße.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Nulltoleranzpolitik gegenüber Bestechung und Korruption

Die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Standards ist ein zentraler Aspekt für alle Personen bei KPMG. Wir tolerieren weder Bestechung noch Korruption.

Bei KPMG verfügen wir unter anderem über einen technisch gestützten Freigabeprozess und Kontrollmechanismus, der für all unsere Spenden, Sponsorings, Kooperationen und Mitgliedschaften obligatorisch ist.

Daneben gelten Richtlinien, die es allen in den Reihen von KPMG verbieten, bestimmte Zuwendungen von Mandanten und Dritten anzunehmen oder anzubieten. Unter anderem betrifft dies folgende Zuwendungen: solche, von denen anzunehmen ist, dass sie mit der Absicht erfolgen, das Verhalten der Empfänger:innen zu beeinflussen, und solche, die die Integrität, Unabhängigkeit, Objektivität oder Urteilskraft von Einzelnen oder von KPMG in Zweifel ziehen könnten.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Vergütung von Partner:innen

Partner:innen erhalten eine feste und eine ergebnis- sowie leistungsabhängige Vergütung. Letztere, die Tantieme, hat im Verhältnis zur Gesamtvergütung bei Partner:innen einen Anteil von durchschnittlich etwa 66 Prozent. Die Tantieme reflektiert den individuellen Beitrag der jeweiligen Person zum Gesamterfolg des Geschäftsjahres. Die Festsetzung der Tantieme basiert auf zwei zentralen Bausteinen: der Zielvereinbarung und der Feststellung der Zielerreichung. Der Zielerreichung liegt eine jährliche Leistungsbewertung zugrunde, die nach festgelegten Kriterien erfolgt.

Dies sind insbesondere die Qualität der Arbeit, der Umfang der erbrachten Leistungen für Mandanten, Umsatz sowie Profitabilität, das Führungsverhalten und die Beachtung der globalen KPMG-Werte und des Verhaltenskodexes. Bei der Bemessung der ergebnis- und leistungsabhängigen Vergütung für Prüfungspartner:innen werden prüfungsfremde Leistungen, die für Prüfungsmandanten erbracht werden, nicht berücksichtigt.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Externe Reviews durch Aufsichtsbehörden und Kommunikation mit den Stakeholdern

Externe Aufsichtsstellen

Die nach § 57 a Absatz 1 und 2 WPO vorgeschriebene Qualitätskontrolle wurde zuletzt im Jahr 2020 durchgeführt. Die Qualitätskontrolle umfasste den Betrachtungszeitraum 1. Mai 2014 bis 30. April 2020 und wurde mit einem uneingeschränkten Prüfungsurteil abgeschlossen. Als Nachweis dafür ist KPMG im WPK-Berufsregister als gesetzlicher Abschlussprüfer eingetragen. Die nächste Qualitätskontrolle dieser Art muss bei KPMG bis zum November 2026 erfolgen.

Im Jahr 2024 führte die Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) ihre jährliche Inspektion unserer Firma nach §§ 66 a Absatz 6 Satz 1 Nummer 1,

62 b WPO durch. Der entsprechende Bericht liegt KPMG noch nicht vor. Der Vorjahresbericht enthält eine uneingeschränkte Erklärung zum Qualitäts sicherungssystem.

Des Weiteren sind wir bei der US-Aufsichtsbehörde PCAOB und bei den Aufsichtsbehörden Japanese Financial Services Authority (JFSA), Ministry of Finance of the People's Republic of China (MOF) und Swiss Federal Audit Oversight Authority (FAOA) registriert. Von der US-Behörde wurden wir zuletzt im Jahr 2022 geprüft. Wir haben den finalen Bericht erhalten; er ist auf der [PCAOB-Website](#) veröffentlicht.

Effektive Kommunikation – Dialog mit den Mandanten

Dialog mit den Mandanten

Wir unterstreichen die Bedeutung eines kontinuierlichen Dialogs mit den Überwachungsorganen der Abschlussprüfungsmandanten, um sie über Problembereiche zu informieren, die während der Prüfung ermittelt werden. In diesem Sinne halten wir Berichte und Präsentationen bereit, nehmen an Prüfungsausschuss- oder Vorstandssitzungen teil und stehen in einem fortlaufenden Dialog mit Führungskräften und Mitgliedern des Prüfungsausschusses.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Der Prüfungsausschuss spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung der Prüfungsqualität, indem er die Beziehung zwischen Unternehmen und Prüfer:innen überwacht und die Arbeit und Arbeitsweise der Prüfer:innen hinterfragt.

Audit Committee Institute

Angesichts der anspruchsvollen und wichtigen Rolle, die die Prüfungsausschüsse für die Kapitalmärkte spielen, und auch in Anbetracht der Herausforderungen, mit denen sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben konfrontiert werden, ist der Audit Committee Institute (ACI) e.V. mit KPMG assoziiert. Das ACI initiiert und fördert den Meinungsaustausch zur Weiterentwicklung der Corporate Governance sowohl in Deutschland als auch weltweit mit besonderem Blick auf Aufsichtsräte, Prüfungsausschüsse und Führungskräfte. Darüber hinaus wirkt es auf eine Sensibilisierung für wirtschafts- wie auch gesellschaftspolitische Themen im Unternehmensumfeld hin. Für Vertreter:innen aus Praxis, Wissenschaft und Politik ist das ACI

mit seinen Publikationen und Veranstaltungen eine Plattform, auf der die aktuellen Themen der Unternehmensführung und -überwachung platziert und diskutiert werden können. Das ACI unterstützt die Auseinandersetzung mit diesen Themen durch sein aktuelles und praxisnahe Informationsangebot.

Weitere Informationen über und Einblicke in das ACI finden sich [hier](#).

Global IFRS Institute

Das [Global IFRS Institute](#) von KPMG International stellt Informationen und Ressourcen bereit, die sich an Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats, Führungskräfte, Geschäftsleitungsmitglieder und sonstige Stakeholder richten. Sie vermitteln ihnen Einblicke und Zugang zu sogenannter Thought Leadership in Bezug auf die sich entwickelnden Rahmenwerke der globalen Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Feedback von Stakeholdern

Wir holen in persönlichen Gesprächen, Onlinebefragungen und Befragungen Dritter das Feedback von Kunden ein, um deren Zufriedenheit mit den erbrachten Leistungen zu ermitteln.

Wir verfügen über systematische Verfahren zum Umgang mit Beschwerden. Diese Verfahren behandeln sowohl intern und extern erhobene Bedenken oder Beschwerden als auch Reklamationen, die wir von Kunden hinsichtlich der Qualität unserer Dienstleistungen erhalten.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang

Governance

Rechtliche und Eigentümerstruktur von KPMG

KPMG hat die Rechtsform einer Aktiengesellschaft und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg eingetragen (HR B Nummer 106191). Sämtliche Aktien von KPMG werden von den Partner:innen gehalten, soweit diese gemäß § 28 WPO aufgrund ihrer Eigenschaft als Berufsträger:innen dazu qualifiziert sind.

Im öffentlichen Berufsregister bei der WPK ist KPMG als gesetzlicher Abschlussprüfer eingetragen.

KPMG ist an anderen Gesellschaften beteiligt. Die Anschriften der Niederlassungen und die Namen der wesentlichen mit KPMG verbundenen Tochtergesellschaften in Deutschland sowie Informationen zu deren Rechtsstruktur und -form wie auch zur Art der Services sind in [Anhang I](#) aufgeführt.

Unternehmensleitung

Folgende Leitungsorgane sind bei KPMG eingerichtet:

Vorstand

Die Leitung von KPMG obliegt gemäß Aktiengesetz dem Vorstand. Er setzt sich im Einklang mit § 28 WPO mehrheitlich aus Wirtschaftsprüfer:innen zusammen. Er führt die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung, der vom Aufsichtsrat erlassenen Geschäftsordnung und der berufsständischen Grundsätze für Wirtschaftsprüfer:innen sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Die Mitglieder des Vorstands tragen gemeinsam die Verantwortung für die Geschäftsführung und für das Qualitätsmanagementsystem von KPMG. Die Namen und Berufsbezeichnungen der Vorstandsmitglieder finden sich in [Anhang II](#).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands. Er besteht aus 16 Mitgliedern. Acht Mitglieder werden von der Hauptversammlung, acht nach den Regeln des Mitbestimmungsgesetzes gewählt.

Kein Aufsichtsratsmitglied ist aktive:r Partner:in von KPMG, mit Ausnahme der Person, die die leitenden Angestellten vertritt und zu den Arbeitnehmervertreter:innen gehört. Von den Anteileigervertreter:innen waren fünf einst Vorstandsmitglied oder Partner:in von KPMG. Drei Personen waren nie beruflich mit KPMG verbunden. Der Aufsichtsrat hat sich eine Geschäftsordnung gegeben.



Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Der Aufsichtsrat hat folgende Ausschüsse gebildet:

- Aufsichtsratspräsidium
- Ausschuss gemäß § 27 Absatz 3 Mitbestimmungsgesetz
- Prüfungsausschuss

Die Namen und Berufsbezeichnungen der Aufsichtsratsmitglieder finden sich in [Anhang II](#).

Weitere Informationen zur Rechtsstruktur von KPMG und von KPMG International sind im übernächsten Abschnitt dargestellt.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Finanzinformationen

Im Folgenden finden sich Angaben zum Gesamtumsatz für das am 30. September 2024 abgelaufene Geschäftsjahr. Die Zahlen beziehen sich auf den Jahresabschluss der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und wurden gemäß Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe k VO (EU) Nummer 537/2014 aufgeteilt.

1. Oktober 2023 bis 30. September 2024, in Mio. EUR

Einnahmen aus der Abschlussprüfung der Jahresabschlüsse und der konsolidierten Abschlüsse von Unternehmen von öffentlichem Interesse und von Unternehmen solcher Unternehmensgruppen, deren jeweilige Muttergesellschaft ein Unternehmen von öffentlichem Interesse ist	212
Einnahmen aus der Abschlussprüfung der Jahresabschlüsse und der konsolidierten Abschlüsse anderer Unternehmen	300
Einnahmen aus zulässigen Nichtprüfungsleistungen für Unternehmen, die von KPMG geprüft wurden	282
Einnahmen aus Nichtprüfungsleistungen für andere Unternehmen*	1.655
Gesamtumsatz von KPMG	2.449

* Enthalten auch Einnahmen aus nicht auftragsbezogenen Leistungen (66 Mio. EUR)

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Die KPMG-Mitgliedsfirmen weltweit stehen nicht in einer Konzernstruktur zueinander. Sie werden grundsätzlich von ihren jeweiligen Partner:innen gehalten und von einer lokalen Leitung geführt. Jede KPMG-Mitgliedsfirma haftet für ihre eigenen Verpflichtungen und Verbindlichkeiten. KPMG International wie auch die Mitgliedsfirmen haften nicht für die Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten einer anderen Mitgliedsfirma.

Alle KPMG-Mitgliedsfirmen sind Mitglied von KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, oder stehen in einer sonstigen rechtlichen Beziehung zu KPMG International Limited (in dieser Publikation stets kurz KPMG International). KPMG International

fungiert als Koordinierungsstelle zum Gesamt-nutzen der KPMG-Mitgliedsfirmen und erbringt keine Dienstleistungen für Kunden. Dies erfolgt ausschließlich durch die Mitgliedsfirmen. Die Ge-schäftstätigkeit von KPMG International wird durch Beiträge der Mitgliedsfirmen finanziert.

KPMG ist eine eingetragene Marke von KPMG International und die Firma, unter der die Mit-gliedsfirmen auftreten. Die Rechte der Mitglieds-firmen, den Namen KPMG beziehungsweise die Marke zu nutzen, sind durch Vereinbarungen mit KPMG International geregelt.

KPMG International und die Mitgliedsfirmen sind keine globale Partnerschaft, keine rechtliche

Einheit, kein multinationales Unternehmen und kein Joint Venture und stehen zueinander auch nicht in einer Geschäftsherr- oder Vertreterbezie-hung oder Partnerschaft. Keine Mitgliedsfirma ist befugt, KPMG International oder eine andere Mitgliedsfirma gegenüber Dritten zu verpflichten oder zu binden. Ebenso wenig ist KPMG Inter-national berechtigt, irgendeine Mitgliedsfirma gegenüber Dritten zu verpflichten oder zu binden.

Einzelheiten zur globalen KPMG-Organisation sowie die wichtigsten Leitungs- und Verwaltungs-gremien von KPMG International sind im Abschnitt „Governance and Leadership“ im [KPMG International Transparency Report 2024](#) dargelegt.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitäts-versprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Zuständigkeiten und Pflichten der KPMG-Mitgliedsfirmen

In Vereinbarungen mit KPMG International haben sich die Mitgliedsfirmen verpflichtet, die Grundsätze und Bestimmungen von KPMG International einschließlich der Qualitätsstandards einzuhalten. Diese regeln, wie die Mitgliedsfirmen Dienstleistungen für Kunden so erbringen, dass eine erfolgreiche Positionierung im Wettbewerb möglich ist. Dazu gehören eine Unternehmensstruktur, die Kontinuität und Stabilität gewährleistet, und auch die Fähigkeit, globale Strategien aufzugreifen, Ressourcen zu teilen, Dienstleistungen für multinationale Kunden zu erbringen, Risiken zu steuern und globale Methodologien und Tools einzusetzen.

Jede KPMG-Mitgliedsfirma ist für die Führung ihrer Geschäfte und die Qualität ihrer Arbeit selbst verantwortlich. Die Mitgliedsfirmen haben sich auf gemeinsame [Werte](#) verpflichtet.

Gesamtumsatz der Prüfungsgesellschaften aus EU und EWR aus der Abschlussprüfung von Jahres- und konsolidierten Abschlüssen

Die aggregierten Einnahmen, die die KPMG-Mitgliedsfirmen aus EU- und EWR-Mitgliedsstaaten mit der Abschlussprüfung von Jahres- und konsolidierten Abschlüssen erzielten, beliefen sich in dem Geschäftsjahr, das am 30. September 2024 endete, auf 2,6 Milliarden Euro. Umgerechnet wurden sie zum durchschnittlichen Wechselkurs der zwölf Monate, die dem 30. September 2024 vorausgingen.

Die Firmierung jeder Prüfungsgesellschaft, die Mitglied der Organisation ist, und das EU- oder EWR-Land, in dem sie als gesetzlicher Abschlussprüfer eingetragen ist oder in dem sie ihren eingetragenen Sitz, ihre Hauptverwaltung oder ihren Hauptsitz hat, sind in [Anhang IV](#) aufgeführt.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Berufshaftpflichtversicherung

Im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen des § 54 WPO unterhält KPMG eine Berufshaftpflichtversicherung. Der bestehende Versicherungsschutz umfasst eine weltweite Deckung für in- und ausländisches Recht und in- und ausländische Gerichtsstände.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Erklärungen

Gemäß § 55 b WPO hat eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Regelungen, die die Einhaltung der Berufspflichten gewährleisten, zu schaffen und ihre Anwendung zu überwachen sowie durchzusetzen. Die Gesamtheit der hierzu erforderlichen Maßnahmen wird als Qualitätsmanagementsystem bezeichnet.

Die in diesem Bericht dargestellten Maßnahmen und Verfahren, die als Grundlage für das Qualitätsmanagementsystem von KPMG dienen, sollen mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass die von KPMG durchgeführten Abschlussprüfungen den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Aufgrund der ihm innewohnenden Einschränkungen ist das Qualitätssicherungssystem nicht darauf ausgelegt, der Nichteinhaltung einschlägiger Gesetze und Vorschriften mit absoluter Sicherheit vorzubeugen oder eine solche zu erkennen. Der Vorstand von KPMG berücksichtigt insbesondere die folgenden Aspekte:

- die Ausgestaltung und Wirkungsweise des in diesem Bericht beschriebenen Qualitätssicherungssystems
- die Feststellungen aus den verschiedenen von KPMG durchgeföhrten Überwachungsprogrammen einschließlich der in diesem Bericht beschriebenen Überwachungsprogramme von KPMG International und weiterer Programme von KPMG zur Überwachung der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften
- die Feststellungen aus der Inspektion der APAS und daran anknüpfende Folge- beziehungsweise Verbesserungsmaßnahmen.

Auf dieser Grundlage gibt der Vorstand von KPMG mit hinreichender Sicherheit folgende Erklärungen ab:

Erklärung zur Wirksamkeit des Qualitätssicherungssystems nach Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe d EU-VO

„Der Vorstand erklärt, dass das interne Qualitätssicherungssystem von KPMG im Geschäftsjahr zum 30. September 2024 wirksam ist.“

Erklärung zur Wahrung der Unabhängigkeit nach Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe g EU-VO

„Der Vorstand erklärt, dass die Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit (Seite 31 ff.) im Geschäftsjahr zum 30. September 2024 Bestandteil des Qualitätssicherungssystems von KPMG sind und dass eine interne Überprüfung der Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen stattgefunden hat.“

Berlin, 31. Januar 2025

Der Vorstand

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Anhang

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang

Anhang I – Liste der Tochtergesellschaften und Niederlassungen

Wesentliche Tochtergesellschaften von KPMG in Deutschland (Stand zum 31. Januar 2025)

Name der Gesellschaft	Rechtsform	Rechtsstatus	Art der Services
KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft AG WPG StBG	AG	In Deutschland zugelassene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft	Audit, Tax und Advisory
KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation	GmbH		Advisory und Sustainability
KPMG IT Service GmbH	GmbH		Infrastructure



Niederlassungen von KPMG

Hauptniederlassung Zweigniederlassungen im Sinne des § 47 WPO

Berlin Heidestraße 58 10557 Berlin	Aachen* (seit 06.01.2025) Karmeliterstraße 10 52064 Aachen	Düsseldorf Tersteegenstraße 19–23 40474 Düsseldorf	Friedrichshafen* Charlottenstraße 2 88045 Friedrichshafen	Leipzig Münzgasse 2 04107 Leipzig	Regensburg Frankenstraße 9 93059 Regensburg
				Hamburg Fuhrentwiete 5 20355 Hamburg	Leipzig* Prager Straße 15–17 04103 Leipzig
	Augsburg Stadtberger Straße 99 86157 Augsburg	Essen Alfredstraße 277 45133 Essen			Saarbrücken Faktoreistraße 4 66111 Saarbrücken
	Bielefeld Am Lenkwerk 1 33609 Bielefeld	Essen* Freiheit 1 45128 Essen	Hannover Prinzenstraße 23 30159 Hannover	Mainz Erthalstraße 1 55118 Mainz	Saarbrücken* Eschberger Weg 40 66121 Saarbrücken
	Bremen Am Weser-Terminal 10 28217 Bremen	Frankfurt am Main THE SQUAIRE Am Flughafen 60549 Frankfurt am Main	Jena* Mälzerstraße 3 07745 Jena	Mannheim Glücksteinallee 63 68163 Mannheim	Stuttgart Theodor-Heuss-Straße 5 70174 Stuttgart
	Dortmund Rheinlanddamm 185–189 44139 Dortmund	Freiburg im Breisgau Heinrich-von-Stephan-Straße 23 79100 Freiburg im Breisgau	Karlsruhe Durlacher Allee 77 76131 Karlsruhe	München Friedenstraße 10 81671 München	Ulm/Neu-Ulm Bahnhofplatz 4 89073 Ulm
	Dresden Galeriestraße 2 01067 Dresden		Kiel Wall 55 24103 Kiel	Münster Sperlichstraße 10 48151 Münster	
			Köln Barbarossaplatz 1a 50674 Köln	Nürnberg Bahnhofstraße 30 90402 Nürnberg	

* Keine Eintragung im Handelsregister

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen



Anhang II – Mitglieder der Leitungsgremien

Der Vorstand von KPMG setzt sich zum 31. Januar 2025 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:



Lic. Oec. HSG Mattias Schmelzer
Wirtschaftsprüfer,
Chief Executive Officer,
Sprecher des Vorstands,
Hamburg



Dipl.-Kffr. Dr. Vera-Carina Elter
Chief Human Relations
Officer,
Essen



Dipl.-Kfm. Sven-Olaf Leitz
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater,
Financial Services,
Buchholz in der Nordheide



Dipl.-Kfm. Boris Schroer
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater,
Chief Operating Officer,
Stellvertretender Sprecher
des Vorstands, Groß-Gerau



Dipl.-Kffr. Dr. Ladislava Klein
Steuerberaterin,
Chief Markets Officer,
Beckenried (Schweiz)



Dipl.-Oec. Christian Sailer
Wirtschaftsprüfer,
Audit,
München



Ulrich Ackermann
Steuerberater
und Rechtsanwalt, Tax,
Böblingen

Seit 01.10.2024



Dipl.-Kfm. Holger Kneisel
Wirtschaftsprüfer,
Advisory,
Königstein-Falkenstein



**Aus dem Vorstand ist ausgeschieden
zum 30. September 2024:**

Mathias Oberndörfer
Rechtsanwalt,
Tax,
Uttenreuth

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur
Sicherstellung unseres Qualitäts-
versprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und
Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und
Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Der Aufsichtsrat von KPMG umfasst zum 31. Januar 2025 die folgenden Mitglieder:

Anteilseignervertreter:innen

Dr. Bert Böttcher

Wirtschaftsprüfer, Vorsitzender des Aufsichtsrats
(seit 28.05.2024), Bad Soden am Taunus
(seit 03.02.2018 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Marianne Janik

Geschäftsführerin/Vorsitzende der Geschäftsführung,
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit
08.10.2024), Baar (Schweiz) (seit 03.02.2018 Mitglied
des Aufsichtsrats)

Prof. Dr. Christian Debus

Unternehmensberater, Messel
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Claudia Hillek

Rechtsanwältin und Steuerberaterin, Pullach
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Georg Hübner

Wirtschaftsprüfer, Königstein im Taunus
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Markus Kreher

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Pullach im Isartal
(seit 21.11.2024 Mitglied des Aufsichtsrats)

Prof. Dr. Alwine Mohnen

Hochschulprofessorin, München
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Markus Toporowski

Unternehmensberater, Eynatten (Belgien)
(seit 03.02.2018 Mitglied des Aufsichtsrats)

Arbeitnehmervertreter:innen

Dipl.-Bw. Jörg Welp

Steuerberater, Stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrats, Hürth (seit 14.05.2013 Mitglied des
Aufsichtsrats)

Frauke Foddanu

Steuerberaterin, Hamburg
(seit 01.01.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dipl.-Kfm. Dimitris Michas

Steuerberater, Offenbach am Main
(seit 03.02.2018 Mitglied des Aufsichtsrats)

Cornelia Pielenz

Rechtsanwältin, Berlin
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dipl.-Kfm. Michael Pritzer

Wirtschaftsprüfer, München
(seit 01.10.2021 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Sebastian Sick

Rechtsanwalt, Köln
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dipl.-Kfm. Bernd Wehmeier

Bielefeld (seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Cordula Zwerger LL.M.

Rechtsanwältin und Steuerberaterin, Berlin
(seit 03.02.2018 Mitglied des Aufsichtsrats)

Aus dem Aufsichtsrat von KPMG
ist ausgeschieden:

Dipl.-Kfm. Christian Rast

(Mitglied des Aufsichtsrats vom 03.03.2022
bis 28.05.2024)

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur
Sicherstellung unseres Qualitäts-
versprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und
Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und
Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Anhang III – Abschlussprüfungsmandanten von öffentlichem Interesse

Gemäß Artikel 13 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe f der VO (EU) Nummer 537/2014 führt folgende Liste diejenigen Unternehmen von öffentlichem Interesse auf, bei denen die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 Abschlussprüfungen durchgeführt hat.

Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für
A			
Areal Bank AG	Konzernabschluss Jahresabschluss	ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung von 1927 V. V. a. G.	Jahresabschluss
ABOUT YOU Holding SE	Konzernabschluss Jahresabschluss	ARAG Allgemeine Versicherungs-AG	Jahresabschluss
ADLER Versicherung AG	Jahresabschluss	ARAG Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
ADVOCARD Rechtsschutz-versicherung AG	Jahresabschluss	ARAG SE	Jahresabschluss
Aioi Nissay Dowa Life Insurance of Europe Aktiengesellschaft	Jahresabschluss	AUTO1 Group SE	Konzernabschluss Jahresabschluss
Airbus Bank GmbH	Jahresabschluss	B	
AIXTRON SE	Konzernabschluss Jahresabschluss	B+S Banksysteme Aktiengesellschaft	Konzernabschluss Jahresabschluss
AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Jahresabschluss	Baader Bank AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
Aktienbrauerei Kaufbeuren AG	Jahresabschluss	Badische Rechtsschutz-versicherung AG	Jahresabschluss
ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG	Jahresabschluss	Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	Konzernabschluss Jahresabschluss

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen



Mandant	Bestätigungs-/Versagungs-vermerk erteilt für
Bankhaus Obotritia GmbH	Jahresabschluss
Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG	Jahresabschluss
Barmenia Krankenversicherung AG	Jahresabschluss
Barmenia Lebensversicherung a. G.	Jahresabschluss
Barmenia Versicherungen a. G.	Konzernabschluss Jahresabschluss
BASF SE	Konzernabschluss Jahresabschluss
Bertelsmann SE & Co. KGaA	Konzernabschluss Jahresabschluss
BGV-Versicherung AG	Jahresabschluss
Bike24 Holding AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
Biotest Aktiengesellschaft	Konzernabschluss Jahresabschluss
Brockhaus Technologies AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
C	
CANCOM SE	Konzernabschluss Jahresabschluss
Commerzbank AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
CompuGROUP Medical SE & Co. KGaA	Konzernabschluss Jahresabschluss

Mandant	Bestätigungs-/Versagungs-vermerk erteilt für
COSMOS Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
COSMOS Versicherung Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
Covestro AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA	Konzernabschluss Jahresabschluss
D	
Daimler Truck Holding AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
Debeka Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft Sitz Koblenz am Rhein	Jahresabschluss
Debeka Bausparkasse AG	Jahresabschluss
Debeka Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit Sitz Koblenz am Rhein	Konzernabschluss Jahresabschluss
Debeka Lebensversicherungsverein auf Gegenseitigkeit Sitz Koblenz am Rhein	Jahresabschluss
Delivery Hero SE	Konzernabschluss Jahresabschluss
DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG	Jahresabschluss

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Mandant	Bestätigungs-/Versagungs-vermerk erteilt für
Deutsche Bausparkasse Badenia Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
Deutsche WertpapierService Bank AG	Jahresabschluss
DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
DEVK Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a. G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn	Jahresabschluss
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a. G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn	Konzernabschluss Jahresabschluss
DEVK Krankenversicherungs AG	Jahresabschluss
DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG	Jahresabschluss
DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
Dialog Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
Dialog Versicherung Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
Donner & Reuschel Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
DWS Group GmbH & Co. KGaA	Konzernabschluss Jahresabschluss
E	
E.ON SE	Konzernabschluss Jahresabschluss
EDEKABANK AG	Jahresabschluss
ENVIVAS Krankenversicherung Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
Evonik Industries AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
F	
FIL Fondsbank GmbH	Jahresabschluss
Francotyp-Postalia Holding AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
G	
GEA Group Aktiengesellschaft	Konzernabschluss Jahresabschluss
Generali Deutschland AG	Jahresabschluss

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Mandant	Bestätigungs-/Versagungs-vermerk erteilt für	
Generali Deutschland Krankenversicherung AG		Jahresabschluss
Generali Deutschland Lebensversicherung AG		Jahresabschluss
Generali Deutschland Versicherung AG		Jahresabschluss
GERRY WEBER International GmbH (vormals: GERRY WEBER International AG)	Konzernabschluss	Jahresabschluss
H		
Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Hawesko Holding SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
HelloFresh SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
HELVETIA schweizerische Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft		Jahresabschluss

Mandant	Bestätigungs-/Versagungs-vermerk erteilt für	
Helvetia Versicherungs-Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
HENSOLDT AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Hochrhein Internationale Rückversicherung Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
I		
IDEAL Lebensversicherung a. G.	Konzernabschluss	Jahresabschluss
IDEAL Versicherung AG		Jahresabschluss
Infineon Technologies AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
ING-DiBa AG		Jahresabschluss
Interlloyd Versicherungs-AG		Jahresabschluss
Investitionsbank Berlin		Jahresabschluss
K		
KION Group AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Knaus Tabbert AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Knorr-Bremse Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Mandant	Bestätigungs-/Versagungs-vermerk erteilt für	
L		
Landesbank Berlin AG	Jahresabschluss	
Landesbank Saar	Jahresabschluss	
Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank	Jahresabschluss	
LBS Landesbausparkasse NordWest AöR	Jahresabschluss	
Leifheit Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
M		
Markel Insurance SE	Jahresabschluss	
MEDION AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Mercedes-Benz Bank AG	Jahresabschluss	
Mercedes-Benz Group AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Mercedes-Benz Versicherung AG	Jahresabschluss	
METRO AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
METRO Re AG	Jahresabschluss	
MTU Aero Engines AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss

Mandant	Bestätigungs-/Versagungs-vermerk erteilt für	
N		
NATIONAL-BANK AG	Jahresabschluss	
New Work SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
NFON AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
NORMA Group SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
O		
Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig	Jahresabschluss	
Öffentliche Lebensversicherung Sachsen-Anhalt	Jahresabschluss	
Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg	Jahresabschluss	
OKV-Ostdeutsche Kommunalversicherung auf Gegenseitigkeit	Jahresabschluss	
P		
Provinzial Krankenversicherung Hannover AG	Jahresabschluss	
Provinzial Lebensversicherung Hannover	Jahresabschluss	
PUMA SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Mandant	Bestätigungs-/Versagungs-vermerk erteilt für
PVAG Polizeiversicherungs-Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
PWO AG (vormals: Progress-Werk Oberkirch Aktiengesellschaft)	Konzernabschluss Jahresabschluss
Q	
Quirin Privatbank AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
R	
Raisin Bank AG	Jahresabschluss
RHÖN-KLINIKUM AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
S	
Sartorius Aktiengesellschaft	Konzernabschluss Jahresabschluss
Schaeffler AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
SCHWEIZER ELECTRONIC AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
SGL Carbon SE	Konzernabschluss Jahresabschluss
SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
SIGNAL IDUNA Bauspar Aktiengesellschaft	Jahresabschluss
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G.	Jahresabschluss

Mandant	Bestätigungs-/Versagungs-vermerk erteilt für
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.	Konzernabschluss Jahresabschluss
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG	Jahresabschluss
SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a. G.	Jahresabschluss
Siltronic AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
SMBC Bank EU AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
Solaris SE	Konzernabschluss Jahresabschluss
Ströer SE & Co. KGaA	Konzernabschluss Jahresabschluss
Südzucker AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
T	
TARGOBANK AG	Jahresabschluss
thyssenkrupp AG	Konzernabschluss Jahresabschluss
thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA	Konzernabschluss Jahresabschluss
TS EULE UG (haftungsbeschränkt)	Jahresabschluss
U	
UniCredit Bank GmbH (vormals UniCredit Bank AG)	Konzernabschluss Jahresabschluss

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang

Mandant

Bestätigungs-/Versagungs- vermerk erteilt für

ÜSTRA Hannoversche Verkehrs- betriebe Aktiengesellschaft Konzernabschluss Jahresabschluss

V

Verti Versicherung AG Jahresabschluss

Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft Konzernabschluss Jahresabschluss

W

Wacker Chemie AG Konzernabschluss Jahresabschluss

WASGAU Produktions & Konzernabschluss Jahresabschluss
Handels AG

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Anhang IV – In EU und EWR ansässige KPMG-Prüfungsgesellschaften

(Stand zum 30. September 2024)

Land	Name der Prüfungsgesellschaft
B	
Belgien	KPMG Bedrijfsrevisoren/ KPMG Réviseurs d'Entreprises
Bulgarien	KPMG Audit OOD
D	
Dänemark	KPMG P/S
Deutschland	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Deutschland	KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
E	
Estland	KPMG Baltics OÜ
F	
Finnland	KPMG Oy Ab
Finnland	KPMG Julkistarkastus Oy
Frankreich	KPMG Audit FS I S.A.S.

Land	Name der Prüfungsgesellschaft
Frankreich	KPMG Audit IS S.A.S.
Frankreich	KPMG Audit Ouest S.A.S.
Frankreich	KPMG Audit Rhône Alpes Auvergne S.A.S.
Frankreich	KPMG Audit Sud-Est S.A.S.
Frankreich	KPMG Fiduciaire de France
Frankreich	KPMG SA
Frankreich	SALUSTRO REYDEL SAS
G	
Griechenland	KPMG Auditing A.E.
Griechenland	KPMG Certified Auditors S.A.
I	
Irland	KPMG
Island	KPMG ehf.
Italien	KPMG Audit S.p.A.
Italien	KPMG S.p.A.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Land	Name der Prüfungsgesellschaft
K	
Kroatien	KPMG Croatia d.o.o. za reviziju
L	
Lettland	KPMG Baltics SIA
Liechtenstein	KPMG (Liechtenstein) AG
Litauen	KPMG Baltics UAB
Luxemburg	KPMG Audit S.á.r.l.
M	
Malta	KPMG
N	
Niederlande	KPMG Accountants N.V.
Norwegen	KPMG AS
Norwegen	KPMG Holding AS
O	
Österreich	KPMG Alpen-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (Wien)
Österreich	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (Linz)

Land	Name der Prüfungsgesellschaft
Österreich	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (Wien)
Österreich	KPMG Niederösterreich GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
P	
Polen	KPMG Audyt Services Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością
Polen	KPMG Audyt Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością
Polen	KPMG Audyt Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Spółka Komandytowa
Portugal	KPMG & Associados – Sociedade de Revisores Oficiais de Contas, S.A.
R	
Rumänien	KPMG Audit SRL
S	
Schweden	KPMG AB
Slowakei	KPMG Slovensko spol. s.r.o.
Slowenien	KPMG Slovenija, podjetje za revidiranje, d.o.o.
Spanien	KPMG Auditores, S.L.

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang



Land	Name der Prüfungsgesellschaft
T	Tschechische Republik KPMG Česká Republika Audit, s.r.o.
U	Ungarn KPMG Hungária Kft.
Z	Zypern KPMG
	Zypern KPMG Limited

Unsere Werte, unsere Firma

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unseres Qualitätsversprechens

Human Relations bei KPMG

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Integrität und ethisches Handeln

Vergütung von Partner:innen

Externe Reviews und Kommunikation mit den Stakeholdern

Governance

Finanzinformationen

Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Berufshaftpflichtversicherung

Erklärungen

Anhang

Abkürzungen

ACI	Audit Committee Institute	IAASB	International Auditing and Assurance Standards Board	MOF	Ministry of Finance of the People's Republic of China
AICPA	American Institute of CPAs	ICOFR	Internal Control over Financial Reporting	PCAOB	Public Company Accounting Oversight Board
APAS	Abschlussprüferaufsichtsstelle	IDE	Inclusion, Diversity, Equity	PSG	PCAOB Standards Group
Audit QPR	Audit Quality Performance Review	IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer	QIC	Quality Issues Council
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive	IESBA	International Ethics Standards Board for Accountants	QPR	Quality Performance Review
COSO	Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission	IFDTA	Inter Firm Data Transfer Agreement	Q&RMP	Quality & Risk Management-Partner
DPP	Department of Professional Practice	IFRS	International Financial Reporting Standards	RCA	Root Cause Analysis
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung	I-RAP	Iterative Risk Assessment Process	SEC	Securities and Exchange Commission
EIP	Ethics & Independence-Partner:in	ISA	International Standards on Auditing	SoQM	System of Quality Management
EQC	Engagement Quality Control	ISAE	International Standard on Assurance Engagements	US-GAAP	United States Generally Accepted Accounting Principles
ERM	Enterprise Risk Management	ISG	International Standards Group	WPK	Wirtschaftsprüferkammer
ESG	Environment, Social, Governance	ISO	International Organization for Standardization	WPO	Wirtschaftsprüferordnung
ESRS	European Sustainability Reporting Standards	ISQM	International Standard of Quality Management	2LoD	Second Line of Defence
EU-VO	VO (EU) Nummer 537/20142	JFSA	Japanese Financial Services Authority		
FAOA	Swiss Federal Audit Oversight Authority	KGSG	KPMG Global Solutions Group		
GAMG	Global Audit Methodology Group	KI	Künstliche Intelligenz		
GPS	Global People Survey	KQCE	KPMG Quality & Compliance Evaluation		
GQ&CR	Global Quality & Compliance Review				
HGB	Handelsgesetzbuch				

Kontakt

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Heidestraße 58
10557 Berlin

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia

